SIEMENS

Be inspired

Bedienungsanleitung

und Sicherheitshinweise ⚠

Kurzübersicht des Mobilteils

Status-LED (Leuchtdiode)
leuchtet im Gespräch;
blinkt bei:
– ankommendem Ruf
– neuen Nachrichten
– Weckruf, Terminen, Jahrestagen

Empfangsstärke

Steuer-Taste

Abheben-Taste
– Gespräch annehmen
– Rufnummer wählen
– Umschalten von Freisprech- auf Hörerbetrieb

Freisprech-Taste
Umschalten von Hörer- auf Freisprechbetrieb

Telefonbuch öffnen

Taste 1
Lang drücken wählt Anrufbeantworter/T-NetBox

Stern-Taste
Lang drücken, um Rufton ein- und auszuschalten.

Tasten-Sperre
Ein/aus
lang drücken!

Mikrofon

Display (Anzeigefeld)

Ladezustand
leer
voll
blinkt: Warnung

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten
Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
– Gespräch beenden
– Funktion abbrechen
– Kurz drücken: Eine Menüebene zurück
– Lang drücken: Zurück in Ruhezustand
– Mobilteil ein/aus (Taste lang drücken)

Anruferliste
Zugriff auf Nachrichtenlisten

Netzanbieter-Taste
– Netzanbieter-Liste öffnen: kurz drücken!
– R-Tastenfunktion: lang drücken!

Zusammenhang zwischen Steuer-Taste und Display-Tasten

Display-Tasten

Steuer-Taste

Mit der rechten **Display-Taste** können Sie Funktionen ausführen, die z. T. auch mit der **Steuer-Taste** gesteuert werden können.

Darstellung der **Steuer-Taste** in der Bedienungsanleitung:

/ (**links/rechts**)

/ (**oben/unten**)

Auf die dunkel dargestellte Seite drücken.

Funktionen der Steuer-Taste

Die Steuer-Taste hat in verschiedenen Bediensituationen unterschiedliche Funktionen.

Steuer-Taste	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
	Taste lang drücken: Sprachwahl	**oder** nach oben blättern	**oder** Schreibmarke eine Zeile nach oben
	Telefonbuch öffnen	**oder** nach unten blättern	**oder** Schreibmarke eine Zeile nach unten
	Menü öffnen	**oder** Eintrag auswählen (OK)	**oder** Schreibmarke nach rechts
	Liste der Intern-Teilnehmer öffnen	**oder** eine Menüebene zurück (abbrechen)	**oder** Schreibmarke nach links

Display-Symbole

Je nach Bediensituation sehen Sie über den Display-Tasten folgende Symbole:

Display-Tasten	Bedeutung
	Menü-Taste: Im Ruhezustand das allgemeine Menü aufrufen. Beim Telefonieren ein situationsabhängiges Menü aufrufen.
OK	Menü-Funktion bestätigen und auswählen. Eingaben beenden und speichern.
	Lösch-Taste (Backspace): Eingaben von rechts nach links löschen.
	Wahlwiederholungs-Taste: Liste der letzten 5 Rufnummern öffnen.
	Anzeige bei SMS, T-Net-Box, Anruferliste Anrufbeantworter.
	Eine Menüebene zurück, Abbruch.

Menüeinstieg am Beispiel Freisprechlautstärke einstellen

1. oder **rechte Display-Taste** für drücken.
2. Blättern bis **Audio**.
3. oder für OK **Audio** auswählen.
4. oder für OK **Telefonlautst.** auswählen.
5. oder Gewünschte Freisprechlautstärke auswählen.
6. Sichern Gewünschte Freisprechlautstärke speichern.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht des Mobilteils 1
Zusammenhang zwischen Steuer-Taste und Display-Tasten 1
Funktionen der Steuer-Taste 2
Display-Symbole 2
Menüeinstieg am Beispiel Freisprechlautstärke einstellen 2

Sicherheitshinweise 6

Telefon in Betrieb nehmen 7
Basis aufstellen 7
Mobilteil in Betrieb nehmen 10
Gürtelclip befestigen 11
Mobilteil ein-/ausschalten 11
Tastensperre ein-/ausschalten 11
Mobilteile an- und abmelden 12
Manuelle Anmeldung 12

Zeitfunktionen 13
Datum und Uhrzeit einstellen 13
Wecker einstellen 14
Termine 15
Nicht angenommene Termine und Jahrestage anzeigen 16

Telefonieren 17
Extern anrufen 17
Intern anrufen 17
Anruf annehmen 18
Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP) 19
Freisprechen 20
Mikrofon stummschalten 20
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen 21
T-NetBox (externer Anrufbeantworter) 23
Mobilteil gezielt anrufen (Durchwahl) 24
Anruf übernehmen 24

Komfortabel telefonieren 25
Wahlwiederholung 25
Telefonbuch und Netzanbieterliste 27
Zeichentabelle 28
Telefonbuch mit Sprachwahl 35
Anruferliste 40

T-Net-Leistungsmerkmale 43
Funktionen vor einem Gespräch 43
Funktionen während eines Gesprächs 50
Rückruf bei Besetzt 52

Beachten Sie bitte auch das Stichwortverzeichnis – Seite 131!

Kostenbewusst telefonieren 53
Netzanbieterliste (Call-by-Call) 53
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection) 55
Gesprächskosten einstellen 58

Textmeldungen (SMS) 60
Eingangsliste 67
Ausgangsliste 69
SMS-Zentrum 70
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 73

Anrufbeantworter nutzen. 75
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 75
Ansage der Restspeicherzeit. 76
Ansage auswählen 76
Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen 77
Nachrichten anhören 79
Nachrichten löschen 80
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen. 81
Anrufbeantworter für die Schnellwahl einstellen 82
Von unterwegs bedienen (Fernabfrage) 83

Anrufbeantworter individuell einstellen 85
Anzahl der Ruftöne/Kostensparfunktion 85
Nachrichtenlänge und Aufzeichnungsqualität 86
Mithören 86

Weitere Mobilteile an- und abmelden. 87
Manuelle Anmeldung 87
Mobilteile abmelden 89
Basis wechseln 89

Mehrere Mobilteile nutzen 90
Namen eines Mobilteils ändern. 90
Interne Rufnummer eines Mobilteils ändern 91
Intern anrufen 92
Gespräch verbinden 92
Intern rückfragen 93
Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen 93
Zu einem Gespräch hinzuschalten 94
Rufton ausschalten 94
Berechtigung pro Mobilteil vergeben 95
Durchwahl einstellen. 95
Babyfon 97
Walkie-Talkie-Modus 100
Mobilteil suchen 101

Mobilteil individuell einstellen. 102
Displaysprache eines Mobilteils ändern 102
Lautstärken, Melodien, Töne ändern 103
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 106
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 106

Basis einstellen 107
Repeater-Unterstützung 107
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen 108

Sicherheit an Basis und Mobilteil 109
System-PIN ändern 109
Notrufnummer speichern und ändern 110
Notrufnummer anzeigen und wählen 110

Basis an eine Telefonanlage anschließen 111
Wahlverfahren und Flash-Zeit 111
Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern 112
Zeitweise auf Tonwahl umschalten 112
Pausenzeiten einstellen 113

Anhang 114
Pflege 114
Fragen und Antworten 114
Kundenservice (Customer Care) 117
Technische Daten 118

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale 120
Funktionen ein-/ausschalten 120
Funktionen während eines Gesprächs 121

Kompatibilität 122

Menü-Übersicht 125

Kurzanleitung 128

Zubehör 129

Stichwortverzeichnis 131

Garantie 135

Anrufbeantworter-Fernabfrage

Herzlichen Glückwunsch

zum Kauf Ihres Siemens-Gigasets!
Damit Sie Ihr Gerät komfortabel bedienen können, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten nach, wie Ihr Gerät funktioniert.

Sicherheitshinweise ⚠

Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet.

Legen Sie nur **zugelassene, aufladbare Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals herkömmliche (nicht-aufladbare) Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.

Wiederaufladbare Akkus richtig gepolt einlegen (Hinweisschild ist in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung verwenden (Hinweisschild ist in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Das Mobilteil ist nicht spritzwassergeschützt (siehe auch Seite 114).

Während des Autofahrens darf der Fahrer nicht telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion).

Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- 1 Gigaset 4975 voice&data,
- 1 Netzgerät,
- 1 Telefonkabel
- Installationsanleitung(en) Gigaset 4975 voice&data,
- Bedienungsanleitung(en) Gigaset 4975 voice&data.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.

- Setzen Sie das Gigaset nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

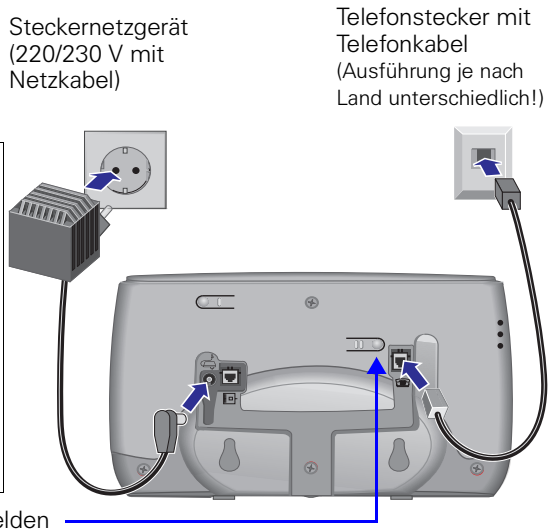
Reichweite und Empfangsstärke

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Die Empfangsstärkeanzeige zeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- Empfangsstärke 100%
- Empfangsstärke 75%
- Empfangsstärke 50%
- geringe Empfangsstärke
- kein Empfang (blinkt)

Basis anschließen

Für das analoge Festnetz:

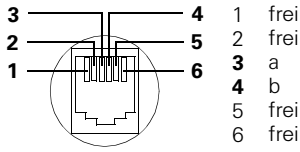

Steckernetzgerät (220/230 V mit Netzkabel)
Telefonstecker mit Telefonkabel (Ausführung je nach Land unterschiedlich!)
Taste zum Anmelden weiterer Mobilteile und Paging (s. Seite 87)

1

- **Kleinen Stecker des Netzkabels** in Buchse stekken,
- Kabel in Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in Steckdose stekken.

2

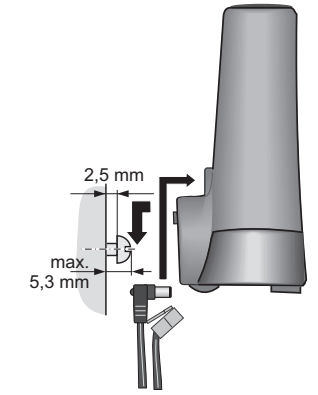
- **Kleinen farbigen Stecker des Telefonkabels** in Buchse stekken (rastet ein),
- Kabel in Kabelkanal einlegen,
- Telefonstecker in Telefondose stecken.

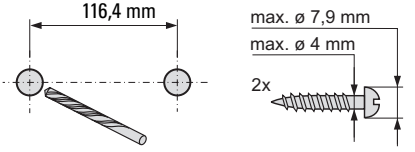


- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** (wie auf der Unterseite der Basis gekennzeichnet).
- Wenn Sie im Handel ein anderes Kabel kaufen, achten Sie auf die richtige Belegung der Telefonadern (Anschlussbelegung; 3-4 Belegung).

Achtung neues Telefonkabel! Nur beiliegendes Kabel verwenden.

Wandmontage der Basis





Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen

- Akkus **richtig gepolt** einlegen – siehe linkes Bild.
- Deckel **auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet.
- **Zum Öffnen** auf die Riffelung drücken und nach **unten** schieben.

- Legen Sie nur empfohlene, aufladbare **Akkus** ein (s. Seite 118)! D. h. niemals normale Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus könnten beschädigt werden.

Mobilteil in die Ladeschale legen und Akkus laden

Bevor Sie Ihr Mobilteil nutzen, legen Sie es mit dem Display nach oben in die Ladeschale. Bei erfolgreicher Anmeldung hören Sie einen Bestätigungston (Tonfolge aufsteigend)

Wie Sie **weitere Mobilteile** (zusätzlich gekaufte) anmelden, finden Sie auf Seite 87.

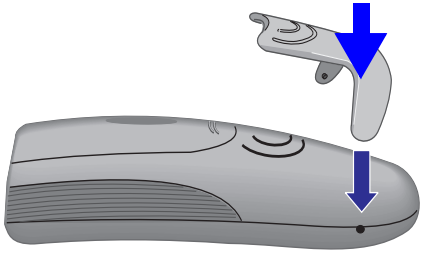
Lassen Sie das Mobilteil zum Laden der Akkus ca. fünf Stunden in der Ladeschale liegen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Aufladen der Akkus wird am Mobilteil durch Blinken der Ladezustandsanzeige angezeigt:

	Akkus leer (Akkusymbol blinkt)		Akkus $^2/_3$ geladen
	Akkus $^1/_3$ geladen		Akkus voll

Hinweis:
Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit. Ihr Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingestellt. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe stellen Sie bitte noch Datum und Uhrzeit ein (s. Seite 13).

- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basis zurücklegen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch wird ein optimales und schonendes Laden der Akkus gewährleistet.
- Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist ein normaler Vorgang und ungefährlich.
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb das Akkufach nicht unnötig öffnen.

Gürtelclip befestigen



Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Ein-/Ausschalten die Auflegen-Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*.

Das Mobilteil schaltet sich nach dem Einsetzen der Akkus und mit dem Hineinlegen in die Basis automatisch ein.

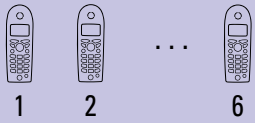
Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tastatur des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil bei sich tragen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.
Bei einem kommenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.
Anruf annehmen: Abheben-Taste drücken.

Zum Ein-/Ausschalten Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*!

* Bestätigungston = aufsteigende Tonfolge,
Fehlerton = absteigende Tonfolge.

Tasten drücken:



Mobilteile an- und abmelden

Damit Sie mit Ihrem Mobilteil telefonieren können, müssen Sie dieses mit der Basis „bekannt machen“ (anmelden). Diese Anmeldung erfolgt manuell. Mobilteile der Gigaset-2000-/Gigaset-3000-Familien sowie Mobilteile anderer Hersteller melden Sie auf die gleiche Art an (s. Seite 87).

Manuelle Anmeldung

Mobilteile Gigaset 4000 an Basis Gigaset 4975

Wenn ein Mobilteil bereits an einer anderen Basis angemeldet ist, müssen Sie es jetzt gezielt an Ihrer Basis anmelden.

Schritt 1:

Menü öffnen.

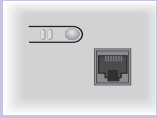
Einstellungen OK — Auswählen und bestätigen.

MT anmelden OK — Auswählen und bestätigen.

OK — Basis auswählen (Basis 1 , Basis 2 , Basis 3 oder Basis 4).

OK — System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000) – z. B. Anmeldevorgang Basis 1 wird angezeigt.

Schritt 2:



Die Taste an der Unterseite der Basis **lang** drücken. Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben. Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Die interne Nummer wird auf dem Display angezeigt (z. B. „INT 1“).

Tasten drücken:

Zeitfunktionen

Ihr Gigaset wird Sie in der Einteilung Ihres Zeitplans wie eine Uhr mit Termin- und Weckfunktion unterstützen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit der Zeitpunkt des Eingangs von Nachrichten/Anrufen korrekt angezeigt wird.
Für die Uhrzeit können Sie auch den Modus einstellen. Wählen Sie zwischen 12-Stunden- (**am** oder **pm**) oder 24-Stunden-Anzeige.

Menü öffnen.

Termine/Uhr OK — Auswählen und bestätigen.

Datum/Uhrzeit OK — Auswählen und bestätigen.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Datum eingeben

z. B. 2 0+ 0+ 5 0+ 1 — Tag/Monat/Jahr eingeben. Beispiel hier: 20.05.2001.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben

z. B. 1 9 0+ 5 — Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 19.05 Uhr.

Im Lieferzustand ist die 24-Stunden-Anzeige eingestellt. Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. Wenn Sie die Zeile „Zeit“ bereits selektiert haben, können Sie mit der linken Display-Taste von **am** zu **pm** wechseln.

Eine Zeile nach unten springen.

Anzeigemodus auswählen

Ggf. zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeigemodus wählen.

Sichern — Einstellungen speichern.

Tasten drücken:

Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind bereits eingestellt (s. Seite 13).

Wecker aktivieren

Der eingeschaltete Wecker klingelt jeden Tag zur eingegebenen Uhrzeit. Haben Sie eine Weckzeit eingestellt, wird dies mit dem Symbol ⏰ im Display angezeigt.

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand:

Menü öffnen.

Termine/Uhr OK — Auswählen und bestätigen.

Wecker OK — Auswählen und bestätigen.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Ein auswählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Weckzeit eingeben

z. B. 0+ 6MNO 0+ 0+ — Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 6.00 Uhr.

Eine Zeile nach unten springen.

Ruftonmelodie für Weckruf auswählen

Ruftonmelodie auswählen.

Sichern — Einstellungen speichern.

Im Ruhezustand des Mobilteils wird ein gespeicherter Wecktermin durch ein Symbol ⏰ angezeigt.

Bei eingeschalteter Babyfonfunktion oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf.

Wecker deaktivieren

Der Wecker ist zwar eingestellt, soll aber nicht jeden Tag klingeln.

Menü öffnen.

Termine/Uhr OK — Auswählen und bestätigen.

Wecker OK — Auswählen und bestätigen.

Aus auswählen.

Sichern — Einstellungen speichern.

Tasten drücken:

Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird wie ein ankommender Anruf signalisiert. Das Mobilteil klingelt und es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.).
Der Weckruf wird durch das Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.

Termine

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an **einen** Termin erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern. Sie können immer nur einen Termin einstellen.

Haben Sie einen Termin eingestellt, wird dies mit dem Symbol ⏰ im Display angezeigt.

Termin einstellen

Menü öffnen.

Termine/Uhr OK — Auswählen und bestätigen.

Termin eingeben OK — Auswählen und bestätigen.

Terminfunktion einschalten

Ein auswählen, falls aktuelle Einstellung Aus ist.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben

z. B. 2 0+ 0+ 5 — Tag/Monat eingeben. Beispiel hier: 20.05.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben

z. B. 0+ 9 0+ 5 — Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 9.05 Uhr.

Eine Zeile nach unten springen.

Ruftonmelodie für Terminfunktion auswählen

Ruftonmelodie auswählen.

Sichern — Einstellungen speichern.

> Ein Terminruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschalteter Babyfonfunktion, oder während einer automatischen Wahlwiederholung oder während interner und externer Gespräche wird ein Terminruf nicht gestartet.

Tasten drücken:

Terminruf ausschalten

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Anruf signalisiert. Das Mobilteil klingelt und es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.).
Der Terminruf wird durch das Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.

Terminfunktion ausschalten

Menü öffnen.

Termine/Uhr OK — Auswählen und bestätigen.

Termin eingeben OK — Auswählen und bestätigen.

Aus auswählen, falls aktuelle Einstellung Ein ist.

Sichern — Einstellungen speichern.

Nicht angenommene Termine und Jahrestage anzeigen

Ein Termin und Jahrestage, die vom Mobilteil signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen wurden, werden in einer Liste gespeichert.

Ein neuer nicht angenommener Termin/Jahrestag wird mit Termin angezeigt. Drücken Sie die rechte Display-Taste, die Liste der Ereignisse wird angezeigt.
Dann Termin OK auswählen.

Möchten Sie sich Ihren bereits angezeigten Termin nochmals anzeigen lassen, gehen Sie wie folgt vor:

Menü öffnen.

Termine/Uhr OK — Auswählen und bestätigen.

Ereignisse OK — Auswählen und bestätigen.

OK — Abgelaufenen Termin auswählen. Die Informationen zu diesem nicht angenommenen Termin werden angezeigt.

Ein abgelaufener Termin ist mit gekennzeichnet.

Ein abgelaufener Jahrestag (s. Seite 34) ist mit gekennzeichnet.

Mit Löschen können Sie einen abgelaufenen Termin/Jahrestag löschen.

OK — Rückkehr in die Liste.

Tasten drücken:

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Rufnummer eingeben, ggf. mit der Display-Taste einzelne Zeichen korrigieren.

Abheben-Taste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

- Sie können auch **zuerst** die **Abheben-Taste drücken** (Sie hören den Freiton) und dann die Rufnummer eingeben – jede Ziffer wird sofort gewählt.
- Mit der Auflegen-Taste können Sie das **Wählen abbrechen**.
- Sie können eine **Wahl-Pause** zwischen der Vorwahl und der Rufnummer einfügen: Nach der Eingabe der Vorwahl öffnen Sie über die Display-Taste das Zusatzmenü und wählen den Menüpunkt „Pause einfügen".

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen. Interne Anrufe sind kostenlos (z. B. Anrufe innerhalb Ihrer Wohnung vom Hobbyraum ins Wohnzimmer).

Liste der internen Teilnehmer öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit „<" gekennzeichnet.

Gewünschtes Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

oder z. B. 2 ABC

Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile rufen:

oder An alle

Es klingeln alle Mobilteile.

oder *

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

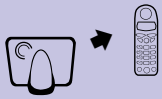
Tasten drücken:

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt (Rufton), die Status-LED und die Freisprechtaste blinken.

Abheben- oder Freisprech-Taste drücken

oder



das Mobilteil nur aus der Basis nehmen (Lieferzustand: „Automatische Rufannahme“, s. Seite 106).

- Wenn der **Rufton stört,** die Display-Taste Ruf aus drücken.
- Solange der Anruf im Display angezeigt wird, können Sie ihn mit der Abheben-Taste oder der Freisprech-Taste annehmen.
- Die Hörerlautstärke können Sie auch während des Gesprächs ändern (s. Seite 103).

Tasten drücken:

Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP*)

Dazu muss der Netzanbieter die Rufnummernanzeige (**CLIP**) unterstützen und die Rufnummer muss beim Anruf übermittelt worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter, um diese Funktion zu beantragen.

Bei einem Anruf zeigt das Display an (Beispiel):

Ist die empfangene Rufnummer im Telefonbuch des Mobilteils gespeichert, wird der gespeicherte Name angezeigt (Beispiel: Anna).

Falls die Rufnummer bzw. der Name nicht angezeigt wird, erscheint:

Anruf von Extern wenn Sie **CLIP** nicht beantragt haben.

oder

Unbekannt wenn die Anzeige der Nummer vom Anrufer bewusst „unterdrückt“ wurde (**CLIR**).

CLIP	**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers
CLIR	**C**alling **L**ine **I**dentification **R**estriction = Anzeige der Rufnummer des Anrufes unterdrückt

* nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:

Freisprechen

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Vor dem Wählen hören Sie den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.
- Weitere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.

Freisprechen beim Wählen

Nummer wählen.

Die Freisprech-Taste drücken.

Freisprechen während des Gesprächs

Freisprechen einschalten.

Lautstärke einstellen: Freisprech-Taste nochmals drücken.

Lautstärke leiser oder lauter stellen.

Sichern

Eingestellte Lautstärke speichern.

Vom Freisprechen in den Hörerbetrieb wechseln.

Gespräch beenden.

Möchten Sie während eines Gesprächs das Mobilteil wieder in die Basis/Ladeschale zurücklegen, **halten Sie** dabei **die Freisprech-Taste gedrückt**.

Mikrofon stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie das Mikrofon abschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Der Telefonpartner hört während dieser Zeit nicht mit. Sie hören ihn auch nicht mehr.

Mikrofon stummschalten – das Gespräch wird gehalten, der Gesprächspartner hört eine Wartemelodie.

Mikrofon wieder einschalten:

Drücken.
Sie kehren zum externen Gesprächspartner zurück.

Tasten drücken:

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter eine Nachricht aufzeichnet (⌾ - Symbol blinkt), können Sie dieses Gespräch noch entgegennehmen, z. B. wenn Sie mit dem Anrufer doch sprechen wollen.

Abheben-Taste drücken.
Die Aufzeichnung wird beendet und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Ist die Funktion Mithören aktiviert, blinkt während der Nachrichtenaufzeichnung die Freisprech-Taste. Sie hören die Aufzeichnung an bis zu sechs Mobilteilen mit. In diesem Fall können Sie das Gespräch entgegennehmen, indem Sie entweder die Freisprech-Taste oder die Abheben-Taste drücken.

Gespräch aufnehmen (Mitschneiden)

Sie können ein externes Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen. Die mögliche Aufnahmezeit hängt von der eingestellten Aufnahmequalität ab (s. Seite 86).

Sie führen ein externes Gespräch.

Mitschnitt starten

Menü öffnen.

Mitschneiden OK

Gesprächsaufnahme starten.
Die Option wird als aktiv (✓) markiert.

Der Gesprächsmitschnitt wird im Display durch das blinkende Anrufbeantwortersymbol ⌾ und einen Hinweistext angezeigt.

Mitschnitt beenden

Sie schneiden ein Gespräch mit.

Menü öffnen.

Mitschneiden OK

Gesprächsaufnahme beenden.
Die Markierung (✓) wird gelöscht.

Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner die Aufnahme des Telefongesprächs mit.

Das aufgenommene Gespräch wird in der Nachrichtenliste des Anrufbeantworters gespeichert und angezeigt.

Tasten drücken:

Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Während eines Gesprächs können Sie eine Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.

Sie führen ein externes Gespräch:

Menü öffnen

Nr. ins Tel.buch OK

Auswählen und bestätigen.

Es öffnet sich ein Eingabefeld, in dem Sie die Rufnummer und den Namen des Anrufers eingeben können. Wurde die Rufnummer des Anrufers übertragen, ist diese bereits im Eingabefeld vorbelegt.

Ggf. Namen des Anrufers eingeben.

Menü öffnen

Speichern OK

Eingaben speichern.

Tasten drücken:

T-NetBox (externer Anrufbeantworter)

T-NetBox für die Schnellwahl speichern

Sie haben die Möglichkeit, für die Schnellwahl den integrierten Anrufbeantworter oder die T-NetBox auszuwählen. **Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter**.

	Menü öffnen.
Anrufbeantw. OK	Auswählen und bestätigen.
Taste 1 belegen OK	Auswählen und bestätigen.
T-NetBox OK	T-NetBox einstellen.
	Rufnummer der T-NetBox eingeben (max. 20 Zeichen).
	Menü öffnen.
Speichern OK	Eingabe speichern.

Nachdem Sie den Anrufbeantworter/die T-Net-Box ausgewählt haben, brauchen Sie am Mobilteil nur die Taste 1 lange drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter/mit der T-NetBox verbunden (Schnellwahl).

T-NetBox abhören

Voraussetzung:
Sie haben die Rufnummer der T-NetBox eingegeben.

	Taste drücken.
T-NetBox OK	Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie den Anweisungen der T-NetBox oder einfach auf 1 lang (im Ruhezustand) drücken

Tasten drücken:

Mobilteil gezielt anrufen (Durchwahl)

Mit der Durchwahlfunktion kann ein externer Anrufer eine interne Rufnummer gezielt anrufen s. Seite 95.
Der **Anrufbeantworter muss** bei dieser Funktion **eingeschaltet** sein.
Nach der Wahl Ihrer Rufnummer hört der Anrufer die Standard- oder die aufgesprochene Durchwahlansage.

Eine **typische Durchwahlansage** ist z. B.: „Wählen Sie für Herrn Müller die 1, für Frau Schmidt die 2, für das Sekretariat die 3. Wenn Sie keinen bestimmten Gesprächspartner sprechen möchten, drücken Sie die ✱-Taste“.

Anschließend kann der Anrufer innerhalb von 5 Sekunden die interne Rufnummer eines Mobilteils wählen.

s. Seite 75 das Gespräch.

Bei eingestellter Hinweisansage übernimmt der Anrufbeantworter das Gespräch nicht.

Anruf übernehmen

Ist die Durchwahl eingeschaltet und ein Anruf wird an einem bestimmten Mobilteil nicht angenommen, können Sie ihn auch an jedem anderen Mobilteil übernehmen.

Abheben-Taste drücken

oder

Abheben

Anruf annehmen.

Tasten drücken:

Komfortabel telefonieren

Über das Telefonieren hinaus hilft Ihnen Ihr Gigaset, komfortabel und schnell die Leistungsmerkmale der modernen Kommunikation zu nutzen.

Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert automatisch die fünf zuletzt gewählten Rufnummern oder Namen (s. Seite 27).

Manuelle Wahlwiederholung

→→ Rufnummer/Namen anzeigen.

Gewünschte Rufnummer/Name auswählen.

Abheben-Taste drücken – die Rufnummer wird gewählt.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Die Freisprech-Taste und die Status-LED blinken, Lauthören ist eingeschaltet. **Die Funktion schaltet sich nach 10 erfolglosen Wahlversuchen aus**. Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie Aus oder eine beliebige Taste.

Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar:

→→ Rufnummer/Namen anzeigen.

Rufnummer/Name auswählen und Menü öffnen.

Aut. Wahlwiederh. OK Automatische Wahlwiederholung einschalten.

Meldet sich der Teilnehmer:

Abheben-Taste drücken.

Bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet die automatische Wahlwiederholung ab. Sie müssen diese danach wieder einschalten.

Tasten drücken:

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

→→ Rufnummer anzeigen.

Rufnummer auswählen und Menü öffnen.

Nr. ins Tel.buch OK Das Eingabefeld des Telefonbuchs öffnet sich. Die Rufnummer ist bereits eingetragen.

Ggf. Rufnummer ändern, Namen eingeben (ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 34). Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 28).

Menü öffnen.

Speichern OK Eintrag speichern.

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste löschen

→→ Rufnummer/Namen anzeigen.

Rufnummer auswählen und Menü öffnen.

Eintrag löschen OK Rufnummer wird gelöscht.

Tasten drücken:

Telefonbuch und Netzanbieterliste

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen von bis zu 200 Rufnummern (abhängig vom Umfang der Einträge).
In der **Netzanbieterliste** können Sie die Vorwahlnummern (Call-by-Call) von Telefongesellschaften speichern, um kostenbewusst zu telefonieren.
Die Bedienung von Telefonbuch und Netzanbieterliste ist identisch.

Eintrag speichern

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Neuer Eintrag OK — Auswählen und bestätigen.

Rufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben.

Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 28).

In das Namensfeld springen und **Namen** eingeben (Bei Telefonbuch: ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 34).

Menü öffnen.

Speichern OK — Eintrag speichern.

Wenn Ihr Gigaset an einer Telefonanlage angeschlossen ist und wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer), z. B. „0“, eingegeben werden muss, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben (s. Seite 112).

Tasten drücken:

Zeichentabelle

Entsprechende Taste mehrmals oder lang drücken:

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11x	12x	13x	14x
1	Leer-zeichen	1	€	£	$	¥	¤							
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
5 JKL	j	k	l	5										
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß								
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
*	a→A	*	/	(	)	<	=	>	%					
0+	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	“	‘	;	_
#	#	@	\	&	§									

Der **erste Buchstabe** des Namens wird **automatisch groß** geschrieben (auch nach Satzzeichen), es folgen kleine Buchstaben.

Um ein Zeichen von **Groß- auf Kleinbuchstaben** oder umgekehrt zu ändern: * drücken.

Schreibmarke **steuern** mit .

Das Zeichen links von der Schreibmarke wird mit **gelöscht**.

Das **Einfügen** von Zeichen erfolgt immer links von der Schreibmarke (Cursor).

Die Einträge werden in **folgender Reihenfolge** sortiert:

1. Leerzeichen
2. Ziffern: (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Um die alphabetische Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch zu umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rutscht dann an die erste Stelle (Beispiel: Eingabe von „ Karla“).

Tasten drücken:

Mit Telefonbuch wählen

Telefonbuch öffnen.

z. B. 3 DEF 3 DEF

Anfangsbuchstaben des Namens eingeben (z. B. für den Namen Emma – Anfangsbuchstabe „E“): die Taste 3 DEF zweimal schnell drücken und mit der Taste blättern. Die Namen sind alphabetisch sortiert.

Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Auswahl der Nummer können Sie auch das Menü öffnen, Nr. verwenden auswählen, die Nummer mit ergänzen/ändern und mit der Abheben-Taste wählen.

Mit Netzanbieterliste wählen (Call-by-Call)

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten“).

Netzanbieterliste aufrufen.

Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

Nr. verwenden OK

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer zum „Verketten“ eingeben.

oder

Rufnummer zum „Verketten“ aus Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Die Wahl über die Netzanbieterliste erfolgt am schnellsten über die Schnellwahl (s. Seite 54). Die Vorwahlnummer des Netzanbieters wird der Rufnummer vorangestellt.

Tasten drücken:

Telefonbucheintrag/Netzanbieterliste anzeigen und ändern

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen

Alle Informationen zum Eintrag anzeigen.

Bei Bedarf können Sie Rufnummer/Namen ändern:

Ändern

Das Eingabefeld öffnen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

Ggf. Rufnummer ändern.

In das Namensfeld springen und ggf. Namen ändern. (Bei Telefonbuch: ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 34). Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 28).

Menü öffnen.

Speichern OK

Änderungen bestätigen.

Einzelnen Eintrag löschen

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Eintrag löschen OK

Ein Bestätigungston ertönt. Der Eintrag ist gelöscht.

Tasten drücken:

Eintrag an ein anderes Mobilteil senden

Sie können einen Eintrag an ein anderes Comfort-Mobilteil übertragen, um sich die doppelte Eingabe zu ersparen.

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Eintrag senden OK

Auswählen und bestätigen.

OK

Internen Teilnehmer (Empfänger-Mobilteil) auswählen und bestätigen.
Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Weiteren Eintrag senden:

Ja

Drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Senden

Sendevorgang einleiten.

Sendevorgang abschließen:

Nein

Drücken.

Bei erfolgreicher Übertragung hören Sie am Empfänger-Mobilteil einen Bestätigungston.

Tasten drücken:

Telefonbuch oder Netzanbieterliste senden

Sie können das **ganze** Telefonbuch oder die Netzanbieterliste an ein anderes Comfort-Mobilteil übertragen. Dadurch ersparen Sie sich die mehrfache Eingabe.

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Einen Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Liste senden
OK

Auswählen und bestätigen.

Die Liste der internen Teilnehmer wird angezeigt.

OK

Internen Teilnehmer (Empfänger-Mobilteil) auswählen und bestätigen.
Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Bei erfolgreicher Übertragung hören Sie am Empfänger-Mobilteil einen Bestätigungston. Bereits vorhandene Einträge bleiben erhalten.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn:

- der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist
- Sie angerufen werden.

Die aktuelle Übertragung eines Eintrags wird zu Ende gebracht.

Telefonbuch oder Netzanbieterliste empfangen

Die Übertragung des Telefonbuchs oder der Netzanbieterliste läuft automatisch ab.

Das Display zeigt am Ende an, wie viele Einträge das Telefon übernommen hat. Einträge mit identischer Nummer werden nicht überschrieben.

Die Anzahl der gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl übertragener Einträge abweichen.

Tasten drücken:

Telefonbucheintrag in das „Telefonbuch mit Sprachwahl“ kopieren

Sie können einen Eintrag aus dem Telefonbuch in das Sprachtelefonbuch kopieren und ein Sprachmuster aufsprechen (s. Seite 37).

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Sprachwahl
OK

Auswählen und bestätigen.

Sie können ein Sprachmuster aufsprechen (s. Seite 37).

Telefonbuch oder Netzanbieterliste löschen

Telefonbuch oder Netzanbieterliste öffnen.

Einen Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Liste löschen
OK

Auswählen und bestätigen.

Ja

Löschen aller Einträge bestätigen.

Tasten drücken:

Speicherplatz anzeigen

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Einen Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Speicherplatz: OK

Der freie Speicherplatz wird angezeigt.

Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch und der Netzanbieterliste aufgeteilt!

Es wird immer der freie Speicherplatz beider Listen angezeigt.

Geburtstage/Jahrestage eingeben

Sie können Datum und Uhrzeit für Geburtstagsdaten/Jahrestage/allgemeine Erläuterungen abspeichern und sich daran erinnern lassen.

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Telefonbucheintrag auswählen.

Ansehen

Eintrag anzeigen.

Ändern

Das Eingabefeld öffnen.

Schreibmarke ins Feld für den „Jahrestag“ bewegen.

Ändern

Bestätigen.

Datum (Tag/Monat) eingeben oder ändern.

Eine Zeile nach unten springen und Uhrzeit eingeben.

Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. Wenn Sie die Zeile „Jahrestag“ bereits selektiert haben, können Sie mit der linken Display-Taste von der 12-Stunden- auf die 24-Stunden-Anzeige schalten und umgekehrt.

Eine Zeile nach unten springen.

Signalisierung auswählen.
Sie können zwischen den 10 Ruftonmelodien mit einer Anzeige am Display oder einer Anzeige ohne Ruftonmelodie „Optisch“ wählen.

OK

Bestätigen.

OK

Eingaben speichern.

Mit der Display-Taste Löschen können Sie den Jahrestag-Termin löschen.

Tasten drücken:

Telefonbuch mit Sprachwahl

Die Rufnummern dieses speziellen Telefonbuchs können Sie mit Ihrer Sprache wählen. Dazu muss für jeden Telefonbucheintrag ein Sprachmuster von einem Benutzer hinterlegt werden. Bis zu vier Benutzer können sich dieses Telefonbuch teilen.
Es kann insgesamt 20 Sprachmuster enthalten. Für einen Telefonbucheintrag können 4 Sprachmuster gespeichert werden.

Beispiel: Es gibt zwei Benutzer. Jeder Benutzer spricht für jeden Eintrag ein Sprachmuster auf. Somit sind maximal 10 Einträge möglich.

Nach dem Öffnen dieses Telefonbuchs werden alle Einträge angezeigt. Ist ein Sprachmuster für den aktuellen Benutzer gespeichert, ist der Eintrag mit einem Symbol gekennzeichnet.

Neuen Eintrag und Sprachmuster aufnehmen

Schritt 1:
Rufnummer und Namen eingeben

Telefonbuch öffnen.

Sprache — Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

OK — Zwischen Benutzer 1-4 auswählen und bestätigen.

Neuer Eintrag OK — Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben.

In Namenszeile springen und Namen eingeben.
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 28).

Schritt 2:
Sprachmuster aufnehmen

Neu — Sprachaufnahme einleiten.

Start — Sprachaufnahme starten und Namen des gewünschten Eintrags sprechen – z. B. **Anna**.

Namen wiederholen – z. B. **Anna**.

Sichern — Neuen Eintrag speichern.

Ist im Telefonbuch ein Eintrag mit identischer Rufnummer vorhanden, wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Beantworten Sie diese mit:

Ja, wird der geänderte Eintrag gespeichert

oder Nein, werden die Änderungen verworfen.

Tasten drücken:

Sprechen Sie Ihre Sprachmuster in einer leisen Umgegung auf.

Sind Ihre Aufnahmen **zu unterschiedlich**, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen. Nach vier Sekunden kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und können noch einmal beginnen.

Ist Ihr Sprachmuster dem eines anderen Benutzers **zu ähnlich**, werden Sie mit einer Meldung darauf aufmerksam gemacht. Beenden Sie diese Meldung mit , kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und beginnen Sie noch einmal.

Mit Sprachwahl wählen

Sie können von jedem Mobilteil (Gigaset 4000 Comfort) Ihren individuellen Spracheintrag aufrufen.

Lang drücken.

Sie werden aufgefordert zu sprechen und der Bereit-Ton ertönt.

Sprechen Sie das **Sprachmuster** – z. B. **Anna**. Hat Ihr Telefon das Sprachmuster erkannt, wird es wiederholt. Die mit dem Sprachmuster verknüpfte Rufnummer wird gewählt.

Sprachmuster anhören

Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch wählen.

OK

Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Aufnahme hören OK

Das Sprachmuster anhören.

Tasten drücken:

Eintrag ändern

Telefonbuch öffnen.

Sprache — Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

OK — Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen — Drücken.

Ändern — Drücken.

Schritt 1:
Rufnummer und Namen ändern

Rufnummer eingeben/ändern.

In Namenszeile springen und Namen eingeben/ändern.
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 28).

Schritt 2:
Sprachmuster ändern

Ändern — In Sprachzeile springen und Sprachaufnahme einleiten.

Start — Sprachaufnahme starten und Namen sprechen.

Namen wiederholen.

Sichern — Geänderten Eintrag speichern.

Ist eine gleiche Rufnummer bereits vorhanden, beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit:

Ja, wird der geänderte Eintrag gespeichert,

oder Nein, werden die Änderungen verworfen.

Eintrag anzeigen

Telefonbuch öffnen.

Sprache — Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

OK — Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen — Eintrag anzeigen.

OK — In die Liste zurückkehren.

Tasten drücken:

Eintrag löschen

Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

OK

Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Eintrag löschen
OK

Auswählen und bestätigen.

Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit:

Ja , ertönt ein Bestätigungston.
Der Eintrag wird mit allen vorhandenen Sprachmustern gelöscht.

Sprachmuster löschen

Sie können einen Eintrag das Sprachmuster des jeweiligen Benutzers löschen. Allen weiteren Benutzern bleiben ihre Sprachmuster erhalten.

Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

OK

Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Aufn. löschen
OK

Ein Bestätigungston ertönt. Das Sprachmuster ist gelöscht.

Tasten drücken:

Eintrag ins lokale Telefonbuch (Mobilteil) übernehmen

Sie können die Rufnummer und den Namen eines Eintrages des Sprachtelefonbuchs in das lokale Telefonbuch übernehmen (s. Seite 27).

Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

OK

Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Eintrag übernehm. OK

Eintrag ins lokale Telefonbuch übernehmen.

Benutzernamen ändern

Zur Bearbeitung eines Sprachmusters muss ein Sprecher ausgewählt werden (s. Seite 35). Es gibt vier Sprecher, die vorgabemäßig mit Benutzer 1 bis Benutzer 4 belegt sind. Diese Einträge können Sie umbenennen.

Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

Benutzer auswählen.

Ändern

Drücken.

Name des Sprechers (Benutzers) ändern (z. B. Benutzer 1 in z. B. „Emma“ ändern).

Sichern

Neuen Benutzernamen abspeichern.

Tasten drücken:

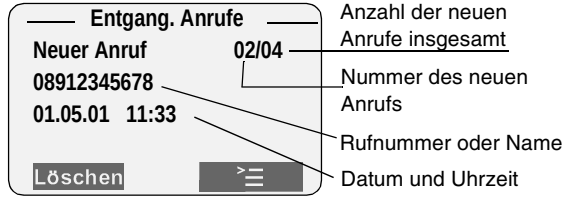
Anruferliste*

In der Anruferliste werden die Rufnummern der letzten 30 ankommenden Anrufe gespeichert.
Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übertragen (CLIP).

Je nach Einstellung werden entweder **alle Anrufe** oder nur **entgangene Anrufe** (Lieferzustand) gespeichert.

Bei mehreren **entgangenen Anrufen** der gleichen Nummer wird nur der letzte Anruf gespeichert. Bei **allen Anrufen** werden Anrufe auch mehrfach gespeichert.

Beispiel einer Displayanzeige für einen Eintrag aus der Liste entgangener Anrufe:



Status des Eintrags

Neuer Anruf	Der Anruf ist neu in der Liste.
Alter Anruf	Der Anruf ist alt in der Liste.
Ang. Anruf	Der Anruf wurde angenommen.
Anr.beantw.	Der Anrufbeantworter hat den Anruf angenommen.

Mit der Taste ✉ rufen Sie folgende Listen auf:

- Nachrichtenliste der Textmeldungen (SMS)
- Nachrichtenliste der T-NetBox
- Anruferliste
- Nachrichtenliste des Anrufbeantworters

Gibt es in nur einer Liste neue Nachrichten, wird nach Drücken von ✉ direkt in diese Liste verzweigt.
Gibt es in mehreren Listen neue Nachrichten, werden nach Drücken von ✉ die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.

* nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:

Anruferliste aufrufen

Neue Anrufe werden durch einen Hinweis im Display und das Blinken der Status-LED angezeigt.

Drücken.

Anrufe OK

Eintrag auswählen.

Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.

Durch Drücken von Löschen kann der aktuelle Eintrag gelöscht werden.

Zum nächsten bzw. vorherigen Eintrag blättern. Jeweils ein Eintrag der Liste wird am Display angezeigt.

Sind keine neuen Einträge vorhanden, können Sie die Anruferliste durch Drücken von ✉ aufrufen.

Anrufer zurückrufen

Drücken.

Anrufe OK

Eintrag auswählen.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern.

Anrufer zurückrufen.
Der Eintrag wird in der Wahlwiederholliste gespeichert.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Drücken.

Anrufe OK

Eintrag auswählen.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern.

Menü öffnen.

Nr. ins Tel.buch OK

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

Ins Namensfeld springen und **Namen** eingeben.

Eingabe von Buchstaben und Zeichen, s. Seite 28.

Menü öffnen.

Speichern OK

Eintrag speichern.

Tasten drücken:	
	Anruferliste einstellen
	Sie können wahlweise einstellen:
	● nur die **entgangenen Anrufe** werden gespeichert
	● **alle ankommenden Anrufe** werden gespeichert
	Drücken.
Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
	Menü öffnen.
Anruferliste OK	Auswählen und bestätigen.
Entgang. Anrufe OK	Bestätigen.
oder	
Alle Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
	Anruferliste löschen
	Drücken.
Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
	Menü öffnen.
Liste löschen OK	Alle Rufnummern aus Anruferliste löschen.

Tasten drücken:

T-Net-Leistungsmerkmale*

Ihr Mobilteil erleichtert Ihnen den Umgang mit T-Net-Leistungsmerkmalen. Funktionen vor einem Gespräch (im Ruhezustand) und während eines Gesprächs werden über das Menü, die Displaytaste oder die Steuertaste aufgerufen.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter, welche Funktionen kostenfrei sind bzw. welche Funktionen Sie zur Nutzung gegen eine Gebühr freischalten lassen können.

Sie müssen ggf. Leistungsmerkmale bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.

Funktionen vor einem Gespräch

Vor dem Gespräch können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rufnummer einmalig unterdrücken,
- Anklopfen ein-/ausschalten,
- Rückruf ausschalten (s. Seite 52)
- Anrufumleitung (Anrufweiterschaltung) einrichten,
- Wahlsperre einrichten, Anschlusssperre einrichten
- Netz-Pin (PIN) ändern.

Rufnummer für die nächste Wahl unterdrücken (CLIR)

Ihre Rufnummer wird bei einem Gesprächspartner auf dem Display angezeigt (Standard im T-Net). Wenn Sie anonym anrufen wollen, können Sie die **Anzeige Ihrer Rufnummer** gezielt für den nächsten Anruf **unterdrücken**.

		Menü öffnen.
	T-Net-LM OK	Auswählen und bestätigen.
	Nr. unterdr. OK	Auswählen und bestätigen.
		Gewünschte Rufnummer eingeben.
		Menü öffnen.
	Senden OK	Die Rufnummer ist für die nächste Wahl einmalig unterdrückt.

oder

Abheben-Taste drücken.

* Nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:	
	Menü öffnen.
T-Net-LM OK	Auswählen und bestätigen.
Anklopfen OK	Auswählen und bestätigen.
Zulassen	Auswählen und bestätigen.
Senden	Änderungen zum Netzanbieter senden.
oder	
Nicht zulassen	Auswählen und bestätigen
Senden	Änderungen zum Netzanbieter senden.

Anklopfen ein-/ausschalten

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Anrufumleitung

Ankommende Anrufe werden zu einer anderen Rufnummer weitergeleitet. Sie können folgende Bedingungen bestimmen:

- sofort,
  Alle Anrufe werden sofort umgeleitet. Es werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- bei Nichtmelden,
  Anrufe werden umgeleitet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abnimmt.
- bei Besetzt,
  Anrufe werden weitergeleitet, wenn bei Ihnen besetzt ist.

Tasten drücken:

Allgemeine Anrufumleitung

Sie wollen **dauerhaft alle** Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.

Menü öffnen.

T-Net-LM OK — Auswählen und bestätigen.

Umleitung OK — Auswählen und bestätigen.

Allgemein OK — Allgemeine Anrufumleitung auswählen.

Wann: <sofort> , Wann: <BeiBesetzt> oder Wann: <BeiNichtm> auswählen.

In die nächste Zeile springen.

Ändern — Rufnummerneingabe einleiten.

Rufnummer, zu der weitergeleitet werden soll, eingeben.

Menü öffnen.

Speichern OK — Einstellung speichern.

In die nächste Zeile springen.

Status Ein wählen, um allgemeine Anrufumleitung einzuschalten.

Status Aus wählen, um allgemeine Anrufumleitung auszuschalten.

Senden — Änderungen zum Netzanbieter senden.
Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Wenn die allgemeine Anrufumleitung eingeschaltet ist, werden keine Anrufe mehr signalisiert.

Tasten drücken:

Selektive Anrufumleitung

Sie wollen dauerhaft **nur bestimmte** Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.

Menü öffnen.

T-Net-LM OK — Auswählen und bestätigen.

Umleitung OK — Auswählen und bestätigen.

Selektiv OK — Selektive Anrufumleitung auswählen.

Einstellung OK — Auswählen und bestätigen.

Wann: <sofort> , Wann: <BeiBesetzt> oder Wann: <BeiNichtm> auswählen.

In die nächste Zeile springen.

Ändern — Rufnummerneingabe einleiten.

Rufnummer, zu der weitergeschaltet werden soll, eingeben.

Menü öffnen.

Speichern OK — Einstellung speichern.

In die nächste Zeile springen.

Status Ein wählen, um selektive Anrufumleitung einzuschalten.

Status Aus wählen, um selektive Anrufumleitung auszuschalten.

Senden — Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Anrufe von Anrufnummern der selektiven Anrufumleitung werden nicht mehr signalisiert.

Tasten drücken:

Nummernliste für selektive Anrufumleitung speichern

Menü öffnen.

T-Net-LM OK — Auswählen und bestätigen.

Umleitung OK — Auswählen und bestätigen.

Selektiv OK — Selektive Anrufumleitung auswählen.

Nummernliste OK — Auswählen und bestätigen.

Listenplatz eingeben (1-10).

In die nächste Zeile springen.

Ändern — Rufnummerneingabe einleiten.

Anrufernummer eingeben.

Menü öffnen.

Speichern OK — Einstellung speichern.

Senden — Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste.

Wahlsperre im T-Net einrichten

Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von **bestimmten Rufnummern** sperren, z. B. alle Auslandsnummern, die mit „00“ beginnen.

Menü öffnen.

T-Net-LM OK — Auswählen und bestätigen.

Wahlsperre OK — Auswählen und bestätigen.

Einstellung OK — Auswählen und bestätigen.

Netz-PIN eingeben.

> Die Netz-PIN sollten Sie sich gut merken und aufbewahren. Bei Vergessen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

In die nächste Zeile springen.

Status [Ein] wählen.
Mit dem Status [Aus] kann die Wahlsperre ausgeschaltet werden.

Senden — Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste.

Tasten drücken:

Nummernliste für Wahlsperre speichern

	Menü öffnen.
T-Net-LM OK	Auswählen und bestätigen.
Wahlsperre OK	Menü öffnen.
Nummernliste OK	Auswählen und bestätigen.
	Netz-PIN eingeben.
	In die nächste Zeile springen.
	Listenplatz eingeben (1-10).
	In die nächste Zeile springen.
Ändern	Rufnummerneingabe einleiten.
	Rufnummer eingeben.
	Menü öffnen.
Speichern OK	Einstellung speichern.
Senden	Änderungen zum Netzanbieter senden. Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Tasten drücken:

Anschlußsperre einrichten

Sie können eine der Verkehrseinschränkungsklassen (VKl 1–8) einstellen.

Menü öffnen.

T-Net-LM OK — Auswählen und bestätigen.

Anschlußsperre OK — Auswählen und bestätigen.

Einstellung OK — Auswählen und bestätigen.

z. B. 5 JKL — VKl eingeben (Beispiel hier: 5).
Die VKl muss im Bereich von 1 bis 8 liegen.

In die nächste Zeile springen.

Netz-PIN — Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

Status: <Einricht.> wählen.

Status Ein wählen, um die Anschlußsperre einzuschalten.

Status Aus wählen, um die Anschlußsperre auszuschalten.

Status: <Prüfen> wählen, um Einstellungen zu prüfen.

Senden — Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Netz-PIN ändern

Menü öffnen.

T-Net-LM OK — Auswählen und bestätigen.

Anschlußsperre OK — Auswählen und bestätigen.

PIN ändern OK — Auswählen und bestätigen.

Netz-PIN — Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

Neue PIN — Neue Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

Neue PIN — Neue Netz-PIN wiederholen.

Senden — Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Tasten drücken:

Funktionen während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rückfragen, Makeln, Konferenz einleiten/beenden.
- Anklopfendes externes Gespräch annehmen/abweisen.

Rückfragen, Makeln, Konferenz

Rückfrage: Sie führen ein externes Gespräch und rufen einen zweiten externen Teilnehmer an. Der erste wartet solange (Rückfrage).

Rückfr. Bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Beim Anwählen des zweiten Teilnehmers können Sie auch das Telefonbuch (s. Seite 27) Wahlwiederholungliste, Netzanbieterliste oder die Anruferliste (s. Seite 40) verwenden!

Menü öffnen.

Beenden OK Das zweite Gespräch ist beendet. Sie sind wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

oder

Makeln: Zwischen zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden:

Menü öffnen.

Beenden OK Das aktuelle Gespräch wird beendet.

oder

Konfer. **Konferenz:** Sie und zwei weitere externe Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

Einzeln **Konferenz beenden:**
Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück und sind wieder mit nur einem Teilnehmer verbunden.

Gespräch beenden:

Drücken. Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

Tasten drücken:

Anklopfen während eines Gesprächs

Sie führen ein **externes** Gespräch und hören einen Anklopfton, der Ihnen einen weiteren externen Anruf signalisiert.

Rufnummer/Name des Anrufers wird angezeigt, sofern Sie übertragen wurde (mit CLIP)

Abheben — Den anklopfenden Anruf annehmen.

oder

Menü öffnen.

Anklopf. abweis. OK — Den anklopfenden Anruf abweisen.

Rufnummer/Name ist nicht angezeigt (ohne CLIP)

Menü öffnen.

Anklopf. annehm. OK — Den anklopfenden Anruf annehmen.

oder

Anklopf. abweis. OK — Den anklopfenden Anruf abweisen.

Tasten drücken:

Rückruf bei Besetzt

Rückruf einschalten

Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten. Ist der angerufene Teilnehmer wieder frei, erfolgt automatisch ein Rückruf (wird im Display angezeigt). Erst nachdem Sie diesen Rückruf angenommen haben, wird dieser Teilnehmer gerufen.

Menü öffnen.

Rückruf OK

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Rückruf ausschalten

Sie haben sich entschieden, den Rückruf doch nicht mehr erhalten zu wollen.

Menü öffnen.

T-Net-LM OK

Auswählen und bestätigen.

Rückruf aus

Senden

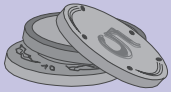
Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Finden Sie hierzu detaillierte Informationen auf Seite 120.

Tasten drücken:



Kostenbewusst telefonieren

Um Ihren Geldbeutel zu schonen, sollten Sie die Angebote der jeweils kostengünstigsten Netzanbieter nutzen. Diese bieten Ihnen Vorwahlnummern an, die Sie Ihrer jeweiligen Rufnummer voranstellen (Call-by-Call). Somit haben Sie auf bequeme Weise Zugang zu günstigen Telefontarifen.

Netzanbieterliste (Call-by-Call)

In der Netzanbieterliste können Sie Nummern von Telefongesellschaften (Call-by-Call) speichern, (s. Seite 27). Vor dem Eingeben der Rufnummer können Sie gespeicherte Call-by-Call-Nummern bequem auswählen.

Mit Netzanbieterliste wählen

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten“).

Netzanbieterliste aufrufen.

Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

Nr. verwenden OK

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer zum „Verketten“ eingeben.

oder

OK

Rufnummer zum „Verketten“ aus Telefonbuch auswählen.

Drücken.

Netzanbieter speichern, ändern, löschen: Einträge der Netzanbieterliste können Sie genauso verwalten wie Einträge im Telefonbuch. Rufen Sie die Netzanbieterliste mit auf, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie . Wählen Sie dann die gewünschte Funktion aus (s. Seite 30).

Tasten drücken:

Netzanbieternummer (Call-by-Call) für die Schnellwahl speichern

Sie können sich aus der Netzanbieterliste acht Nummern (2–9) für die Schnellwahl speichern. Dafür müssen Sie **vor** dem Netzanbieternamen die Ziffer für die Schnellwahl eingeben.
Beispiel: **2** und danach den **Netzanbieternamen**.

Netzanbieterliste aufrufen.

Netzanbieter auswählen

Ansehen
Eintrag anzeigen.

Ändern
Das Eingabefeld öffnen.

Die Schreibmarke ins Namensfeld bewegen.

Die Schreibmarke an die erste Position im Namensfeld bewegen.

z. B. 4 x 2ABC
Schnellwahlnummer **2** eingeben.

Menü öffnen

Speichern OK
Änderung speichern.

Speichern Sie einen neuen Eintrag und geben Sie die Schnellwahlnummer einfach als erstes Zeichen des Netzanbieternamens ein.

Um die Schnellwahlnummer zu nutzen:

z. B. 2ABC
Taste **lang** drücken:
Der gespeicherte Netzanbietername wird angezeigt.

Rufnummer zum „Verketten“ eingeben.

oder

Rufnummer zum „Verketten“ aus Telefonbuch auswählen.

Drücken.

Tasten drücken:

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können die Nummer Ihres bevorzugten Netzanbieters (Call-by-Call) speichern. Diese wird dann der gewählten Rufnummer automatisch vorangestellt („verketten“) bzw. nicht vorangestellt.

Definieren Sie Listen für Rufnummern, die **„mit Preselection“** und **„ohne Preselection“** gewählt werden sollen.

Liste mit Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **mit** automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen**.**

Beispiel:

Sie tragen in diese Liste eine **„0“** ein. Somit wird bei jeder Wahl für eine Rufnummer, die mit **„0“** beginnt, **automatisch** die gespeicherte Vorwahl Ihres bevorzugten Netzanbieters verwendet.

Liste ohne Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **nicht** mit automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen.

Beispiel:

Sie tragen in diese Liste die **„00“** ein. Bei diesen Rufnummern, die mit **„00“** beginnen, wird die Netzanbietervorwahl **nicht automatisch** verwendet.

Manuelles „Verketten“ von Netzanbietervorwahl (Call-by-Call) und Rufnummer, (s. Seite 53).

Tasten drücken:

Schritt 1: Netzanbieternummer speichern

Sie müssen zuerst die Vorwahlnummer Ihres **bevorzugten** Netzanbieters (Preselection) speichern.

Menü öffnen.

Basis einstellen OK — Auswählen und bestätigen.

Preselection OK — Auswählen und bestätigen.

Preselect.-Nr. OK — Auswählen und bestätigen.

Netzanbieternummer eingeben oder falls gewünscht ändern.

Menü öffnen.

Speichern OK — Eingaben speichern. Die automatische Netzanbietervorwahl ist damit aktiv.

Schritt 2: Einträge in Preselection-Listen speichern/ändern

Die beiden Listen können enthalten:

Fünf Einträge	mit bis zu sechs Ziffern
Sechs Einträge	mit bis zu zwei Ziffern

Leere Einträge sind mit Strichen dargestellt.

Liste „mit Preselection"

In dieser Liste sind bereits die Nummer 015, 016, 017 voreingestellt. Dadurch werden alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz automatisch mit der vorher von Ihnen gespeicherten Netzanbieter-Nummer verknüpft.

Menü öffnen.

Basis einstellen OK — Auswählen und bestätigen.

Preselection OK — Auswählen und bestätigen.

Mit Preselect OK — Auswählen und bestätigen.

Neuen oder gewünschten Eintrag auswählen.

Ändern — Eintrag ändern.

z. B. 0+ — Anfangsziffern der Rufnummer eingeben bzw. falls gewünscht ändern.

Menü öffnen.

Speichern OK — Eingaben speichern.

Tasten drücken:

Liste „ohne Preselection“

Menü öffnen.

Basis einstellen OK — Auswählen und bestätigen.

Preselection OK — Auswählen und bestätigen.

Ohne Preselect OK — Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Ändern — Eintrag ändern.

z. B. 0+ 0+ — Anfangsziffern der Rufnummer eingeben bzw. falls gewünscht ändern.

Menü öffnen.

Speichern OK — Eingaben speichern.

Mit automatischer Netzanbietervorwahl wählen (mit Preselection)

Bei der Wahl mit der automatischen Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.

oder — Rufnummer eingeben oder auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Die ersten Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „mit Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl automatisch vorangestellt.

Ohne automatische Netzanbietervorwahl wählen (ohne Preselection)

Bei der Wahl ohne automatische Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.

oder — Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Die **ersten** Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „ohne Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl **nicht** vorangestellt.

Tasten drücken:

Gesprächskosten einstellen

Damit Gesprächskosten angezeigt werden können, müssen Sie beim Netzanbieter die Übertragung der Zählimpulse beauftragt haben. Einheiten werden automatisch angezeigt, Kosten pro Einheit und Währung stellen Sie selbst ein.

Wenn keine Zählimpulse übermittelt werden, zeigt das Mobilteil automatisch die aktuelle Gesprächsdauer an.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

Damit die Gesprächskosten als Geldbetrag angezeigt werden, müssen Sie die Kosten pro Einheit mit der entsprechenden Währung einstellen.

Menü öffnen.

Kosten OK

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen OK

Auswählen und bestätigen.

Im Feld Kosten / Einheit:

z. B. 0+ 0+ 0+ 6MNO

Kosten pro Einheit eingeben (z. B. 6 Cent).

Im Lieferzustand sind keine Kosten pro Einheit eingestellt.

In die nächste Zeile springen.

Im Feld Währung:

Buchstaben für Währungskürzel eingeben, z. B. EUR; Buchstabenbelegung der Tasten, s. Seite 28.

Sichern

Eingaben speichern.

Wenn Sie **die Kosten pro Einheit auf Null** setzen, werden statt der Gesprächskosten **die Einheiten** angezeigt.

Tasten drücken:

Gesprächskosten anzeigen oder löschen

Sie können sich folgende Gesprächskosten anzeigen lassen:

- die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs,
- die Kosten der Gespräche aller Mobilteile,
- die Kosten eines bestimmten Mobilteils.

Menü öffnen.

Kosten OK — Auswählen und bestätigen.

Letztes Gespr. OK — Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

oder

Alle Gespräche OK — Kosten aller Mobilteile anzeigen.

oder

Pro Mobilteil OK — Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

OK — Gewünschten Teilnehmer (Mobilteil) auswählen

OK — Einstellung speichern.

- Es werden die Gesprächskosten angezeigt, sofern dies vorher eingestellt wurde. Ist dies nicht der Fall, werden die Einheiten angezeigt.
- Drücken Sie jetzt Löschen, werden die Gesprächskosten bzw. Einheiten gelöscht.

Tasten drücken:

Textmeldungen (SMS)

Sie können mit Ihrem Comfort-Mobilteil Textmeldungen (SMS) senden und empfangen. Nur SMS-fähige Geräte (Mobiltelefone, PC und andere Telefone) können Ihre SMS empfangen.

SMS	**S**hort **M**essage **S**ervice

Voraussetzung:

CLIP

CLIP (**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation) bietet die Möglichkeit, Rufnummer und/oder Name des Anrufers an Ihrem Telefon anzuzeigen.

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Telefonnetzbetreiber, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet sind.*

Der SMS-Dienst wird ausschließlich an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

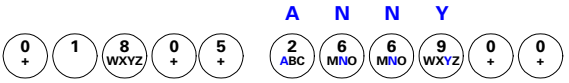
Die SMS werden in Ihrer Basis zentral gespeichert. Sie können deshalb von jedem Gigaset 4000 Comfort Mobilteil auf den SMS-Speicher zugreifen (lesen, schreiben, weiterleiten...), jedoch nicht gleichzeitig von zwei Mobilteilen.

Die Verteilung der SMS-Nachrichten erfolgt über ein SMS-Service-Center; im Gigaset ist dafür „Anny Way“ (0190 01504) voreingestellt (s. Seite 70). Sobald die erste SMS vom Gigaset aus versandt wurde, ist der Anschluss automatisch im SMS-Service-Center von „Anny Way“ auch für den Empfang von SMS freigeschaltet.

* Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie ggf. bei Ihrem Telefonnetzbetreiber (z.B. Deutsche Telekom unter der Rufnummer 0800 33 01000) beantragen. Das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) ist kostenpflichtig.

Tasten drücken:

Aktuelle Infos erhalten Sie über **Telefonansage-dienst** bzw. **Faxabruf** unter der **kostenpflichtigen Rufnummer** (1 Minute = 0,12 Euro)



oder unter der Internetseite
http://www.sms-im-festnetz.de

Über „Anny Way“ können Sie SMS als Text vom Gigaset **versenden** an:

- alle deutschen Mobilfunknetze (D1/D2/E-Plus/Viag-Interkom)
- an alle Teilnehmer im deutschen Festnetz.

Nutzt der Empfänger im Festnetz den „Anny Way“ SMS-Dienst nicht, oder kann sein Telefon generell keine Textnachrichtigen empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt, d.h. vorgelesen. SMS, welche vorgelesen werden sollen, werden von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr als Telefon-Anruf direkt zugestellt, ansonsten werden sie gespeichert und am nächsten Tag ausgeliefert.

Sie können SMS als Text von allen Festnetz-Anschlüssen mit SMS-fähigen Gigaset 4000 und von Teilnehmern aus dem Mobilfunknetz D2 Vodafone und Viag Interkom empfangen.

Von diesen zwei Mobilfunknetzen ist es derzeit möglich, direkt an einen Festnetzanschluß eine SMS als Text zu versenden.

Sollten Sie einen Preselection-Vertrag mit einem Telefondienstanbieter abgeschlossen haben, erkundigen Sie sich bitte bei diesem, ob er das Leistungsmerkmal „SMS im Festnetz“ unterstützt.
Preselection: Fest vertragliche Bindung an einen bestimmten Netzanbieter.

Tasten drücken:

SMS schreiben, speichern und senden

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.

SMS werden nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS speichern wollen, müssen Sie dies gezielt **vor dem Versenden** tun.

Menü öffnen.

Textmeldung OK — Textmeldungen auswählen.

Text erstellen OK — Eingabefeld öffnen.

Text eingeben;
zur Texteingabe (**Zeichentabelle** s. Seite 28).

Eingabefunktionen

Schreibmarke im Textfeld **steuern**.
Das nachträgliche Einfügen von Zeichen ist rechts der Schreibmarke möglich.

Zeichen links von der Schreibmarke **löschen**.

1x Einfügen eines **Leerzeichens**

1x Umschaltung **Groß-/Kleinschreibung** nach Leerzeichen.

Menü öffnen.

Text speichern OK — Die SMS in der Ausgangsliste speichern und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt senden.

oder

Text senden OK — Die SMS sofort senden ohne speichern.

Empfänger-Rufnummer manuell eingeben

oder

Menü öffnen.

Telefonbuch OK — Aus Telefonbuch einfügen.

→

Tasten drücken:

Wenn Sie in Ihrem Telefonbuch diese Rufnummer mit einer Vorwahlziffer (Seite 112) gespeichert haben, muß diese für das Versenden einer SMS gelöscht werden.

Menü öffnen.

Senden OK

Die SMS wird gesendet.

Die Empfänger-Rufnummer muß auch bei Rufnummern im Ortsnetz die nationale Vorwahlziffer enthalten!

Beispiel:

089 12345678 – Nationale Rufnummer im Festnetz

017X 1234567 – Rufnummer im Mobilfunknetz

0049 89 12345678 – Rufnummer mit internationaler Vorwahl*

Beim Senden einer SMS brauchen Sie Ihre Absenderrufnummer **nicht** eintragen, das SMS-Zentrum fügt Ihre Anschlussnummer **automatisch** als Absenderadresse ein.

* Die Eingabe des „+“-Zeichens ist nicht möglich. (Vermittlung internationaler SMS zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht möglich!).

Tasten drücken:

Werden Sie während des Schreibens einer SMS angerufen, wird diese in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS danach weiter bearbeiten.

Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird z.Zt. übertragen“ angezeigt. Wird die Übertragung z.B. durch ein abgehendes Telefonat unterbrochen, werden **SMS-Gebühren** für die Übertragung **belastet**!

Textmeldungen, die nicht gesendet werden konnten, werden in der **Eingangsliste** gespeichert und werden mit einem Fehlerstatus versehen (s. Seite 72).

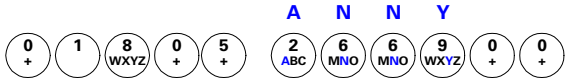
Alle Einstellungen und gespeicherte SMS bleiben auch bei Stromausfall erhalten.

Hinweise zu SMS an Fax, e-mail und SMS to speech (Umsetzung der SMS in Sprachausgabe) erhalten Sie über Internet oder **kostenpflichtigen** Telefonansagedienst.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden.
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können.

Aktuelle Infos erhalten Sie über **Telefonansagedienst** bzw. **Faxabruf** unter der **kostenpflichtigen Rufnummer** (1 Minute = 0,12 Euro)



oder unter der Internetseite
http://www.sms-im-festnetz.de

Tasten drücken:

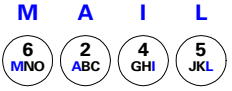
SMS to e-mail

Sie können auch SMS-Nachrichten an eine e-Mail-Adresse senden.

In diesem Fall geben Sie die e-Mail Adresse zuerst im Textfeld ein. Das Zeichen @ wird durch * (2x drücken) ersetzt und die Adresse mit „:“ (0+ 8x drücken) beendet.

Anschließend können Sie den SMS-Text eingeben.

Die Rufnummer für **e-mail Dienst** lautet:



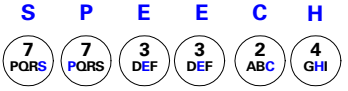
Bitte Rufnummer für e-mail Dienst eingeben und über Menüoption „Senden“ die SMS an eine e-mail-Adresse absenden:

Tasten drücken:

SMS to speech

In diesem Fall wird die SMS-Nachricht in eine Sprachnachricht umgewandelt und kann somit an jeden Telefonanschluss versendet werden.

Die Rufnummer für **Sprachumsetzung** lautet:



Bitte Rufnummer fürSprachumsetzung eingeben und über Menüoption „Senden“ die SMS absenden:

Tasten drücken:

Eingangsliste

Empfangene SMS lesen und löschen

Neue Textmeldungen (SMS) werden durch Blinken der Status-LED an allen Mobilteilen signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit vom SMS-Zentrum mit übertragen. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert.

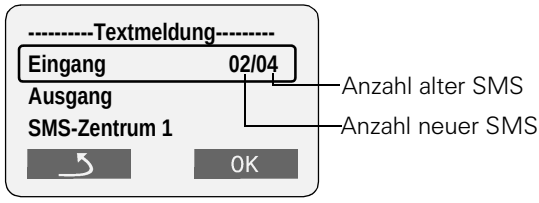
Beim Eingang einer Textmeldung (SMS) wird der erste Rufton unterdrückt. Dadurch kann Ihr Gigaset Textmeldungen (SMS) und Anrufe unterscheiden.

Neue Textmeldungen stehen **vor** den **alten** Textmeldungen.

Menü öffnen

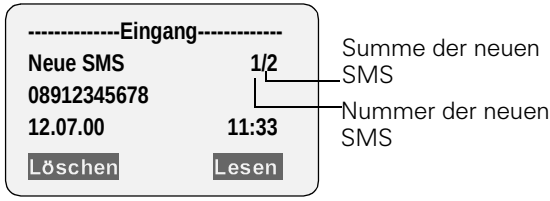
Textmeldung OK

Textmeldungen auswählen.



Eingang OK

Eingangsliste öffnen.



Lesen

SMS lesen

oder

Löschen

SMS löschen.

Zur nächsten oder zur vorherigen SMS blättern.

Tasten drücken:

Nach dem Lesen erhält eine neue SMS den Status „Alte SMS“.

Ist Ihr Empfangsspeicher voll, erhalten Sie folgenden Hinweis: **„SMS Listen sind voll. Bitte Einträge löschen.“** Löschen Sie alle SMS, die Sie nicht mehr benötigen. Sie können in Eingangs- und Ausgangsliste insgesamt 13 SMS speichern.

Optionen beim Lesen

Beim Lesen einer SMS können Sie gleich antworten oder auf andere Funktionen zugreifen.

Menü öffnen, dann die gewünschte Option wählen.

- **Text erstellen** — Neuen Text als Antwort erstellen.
- **Antwort: Ja/Nein** — Mit Ja oder Nein antworten.
- **Text verwenden** — Gelesene SMS ändern und antworten.
- **Text weiterleit.** — Textmeldung weiterleiten.
- **Nr. ins Tel.buch** — Rufnummer der SMS im Telefonbuch speichern.

Tasten drücken:

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt, die gezielt gespeichert wurden. Diese bleiben auch nach dem Senden solange gespeichert, bis sie von Ihnen manuell gelöscht wurden.

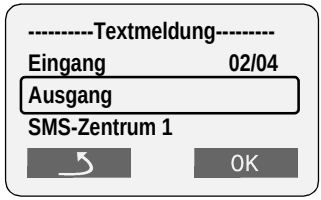
Nachrichten, die bereits zum Versenden freigegeben wurden, können nicht mehr zurückgerufen werden; sie werden auch nicht in der Ausgangsliste angezeigt.

Gespeicherte SMS lesen, ändern, senden oder löschen

Menü öffnen.

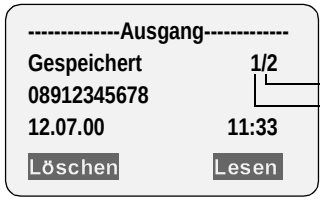
Textmeldung OK

Textmeldungen auswählen.



Ausgang OK

Ausgangsliste öffnen.



Summe der gespeicherten SMS

Erste gespeicherte SMS

Löschen

SMS löschen

oder

Lesen

Text der **SMS anzeigen**.

Beim **Lesen** einer gespeicherten SMS haben Sie folgende Möglichkeiten:

Menü öffnen, dann die gewünschte Option wählen.

- **Text erstellen** Neue SMS erfassen und senden.
- **Text verwenden** Gespeicherte SMS ändern und senden.

Tasten drücken:

SMS-Zentrum

Um eine SMS versenden und empfangen zu können, benötigen Sie die Rufnummer des **SMS-Zentrums** des Service Providers. Im Lieferzustand ist die Rufnummer des SMS-Zentrums vorbelegt.

Wichtig: Beim Versenden von SMS wird immer die Rufnummer des SMS-Zentrum 1 benutzt. Die Rufnummer des SMS-Zentrum 2 ermöglicht den Empfang von SMS eines weiteren Providers.

SMS-Zentrum	**Rufnummer für Festnetz SMS**
SMS-Zentrum 1 Anny Way	0190 01504
SMS-Zentrum 2	

Ausschalten der SMS-Funktion

Wird die voreingestellte Rufnummer des SMS-Zentrums gelöscht, ist das Senden und Empfangen von SMS **aus**geschaltet.

Beim Zurücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist die voreingestellte Rufnummer des SMS-Zentrums wieder eingetragen und Ihr Gigaset ist für Senden und Empfangen von SMS **ein**geschaltet.

Sie können die SMS-Funktion ausschalten, indem Sie die Rufnummern des Service-Providers im Feld SMS-Zentrum 1 und SMS-Zentrum 2 löschen.

Im folgenden Abschnitt (s. Seite 71) wird die Bedeutung des SMS-Zentrum 1 und des SMS-Zentrum 2 näher beschrieben.

Tasten drücken:

Rufnummer eines SMS-Zentrums ändern

Die Rufnummern der SMS-Zentren können Sie für den Empfang/Versand einer SMS ändern.

Bitte informieren Sie sich **vor der Änderung** der voreingestellten Rufnummern über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

- **SMS-Zentrum 1:**
  Diese SMS-Zentrums-Nummer dient zum **Senden und Empfangen** von SMS.
- **SMS-Zentrum 2:**
  In dieses Feld können Sie die SMS-Zentrums-Nummer eines weiteren Anbieters eintragen, über den Sie neben Ihrem ersten Service Anbieter **zusätzlich** SMS aus dem Festnetz **empfangen** möchten.

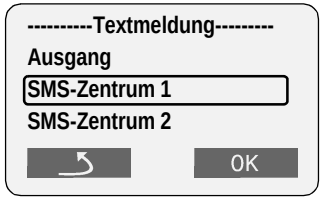
Menü öffnen.

Textmeldung OK

Textmeldungen auswählen.

SMS-Zentrum 1 OK

Auswählen und bestätigen.



oder

SMS-Zentrum 2 OK

Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Speichern OK

Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben und speichern.

Eine bereits gespeicherte SMS-Zentrums-Nummer wird durch Überschreiben geändert.

Bei Anschluss des Gigaset an eine **Telefonanlage** darf die **Vorwahlziffer** (Amtskennziffer) **nicht** mit eingegeben werden.

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Der Abbruch einer Übertragung führt zu Gebühren.

Dabei können folgende **Fehlercodes** angezeigt werden:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR).
FE	Fehler während der Übertragung der SMS
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum Service-Zentrum
C3	Fehlerhafte SMS-Rufnummer

E0: SMS können nicht versendet werden, wenn Ihre Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet ist.

FD: Fehlt die SMS-Zentrum Nummer, oder wurde diese falsch gespeichert, ist Senden und Empfang von SMS-Nachrichten nicht möglich. SMS-Zentrum Rufnummer erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer. Prüfen Sie die Festnetz SMS-Zentrums Rufnummer, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 70).

Konnte keine SMS empfangen werden, haben Sie möglicherweise nicht das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (**CLIP**) an Ihrem Telefonanschluss aktiviert. Freischaltung über Telefonnetzanbieter erforderlich.

Können keine SMS mehr in Ihrem Endgerät gespeichert werden, erhalten Sie einen Hinweis im Display (s. Seite 68).

SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern/Tönen werden an Ihrem Gigaset nicht unterstützt.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

	Fehler-meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	Senden nicht möglich	Merkmal „Übertragung der Rufnummer“ ist nicht beantragt	Dieses Merkmal beim Telekommunikations-dienstleister (Telekom) freischalten lassen
		Telefonanschluss läuft nicht über die Telekom	Dienst kann momentan nur bei Anschluss über die Telekom angeboten werden
		Nummer der Anny Way FSMS Zentrale ist nicht im Endgerät hinterlegt	Nummer eintragen
		Übertragung der SMS wurde unterbrochen	Übertragung der SMS abwarten, bevor weitere Funktionen (z. B. Telefonanruf) genutzt werden. Displayanzeige beachten
2	Empfang als SMS to speech	Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt	Dieses Merkmal beim Telekommunikations-dienstleister (Telekom) freischalten lassen (kostenpflichtig)
		Absender hat die SMS explizit als SMS to speech zugestellt	Kein Fehler
		Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz SMS fähig hinterlegt	Einmalig eine SMS senden, um einen Umtrag in der Datenbank zu erreichen.
3	Empfang nur tagsüber	Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine FSMS Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber	Einmalig eine SMS senden, um einen Umtrag in der Datenbank zu erreichen.

SMS mit ISDN-Telefonanlagen

Beispiel:

Ihr Gigaset ist an einer ISDN-Telefonanlage angeschlossen. Das **Senden** einer SMS ist von **allen** Comfort-Mobilteilen möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS Nachrichten ist nur über die dem Gigaset zugewiesene MSN-Nummer möglich!

SMS mit durchwahlfähigen Telefonanlagen

SMS-Empfang:

Ist Ihr Gigaset an einer durchwahlfähigen Telefonanlage angeschlossen, kann es nur SMS empfangen, wenn die CLIP-Rufnummer zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage durchgereicht wird. Die CLIP-Auswertung der Rufnummer der SMS-Zentren findet im Gigaset statt.

SMS-Versand:

Beim Versenden von SMS wird die Absenderrufnummer teilweise ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. Somit ist eine Antwort Ihres Partners nicht möglich.

Tasten drücken:

Anrufbeantworter nutzen

Nicht mehr wegzudenken ist der Anrufbeantworter, der jeden Anruf während Ihrer Abwesenheit aufzeichnet. Er wird über das Mobilteil bedient und ist nach der Inbetriebnahme sofort einsatzbereit.

Bei der Bedienung unterstützt Sie der Anrufbeantworter mit Anzeigen am Display des Mobilteils und mit Ansagen, die Sie über das Mobilteil hören.

Solange Sie Datum und Uhrzeit nicht eingestellt haben (s. Seite 13), erhalten aufgenommene Nachrichten keinen „Zeitstempel."

Neben dem Anrufbeantworter des Telefons haben Sie die Möglichkeit, einen Anrufbeantworter von Ihrem Netzanbieter (z. B. **T-NetBox**) auszuwählen. Alle folgenden Funktionen beschreiben **nicht** den Netzanrufbeantworter. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Ihr Anrufbeantworter ist nach der Inbetriebnahme der Basis bereits eingeschaltet und sofort einsatzbereit. Für die Aufzeichnung von Nachrichten mit Zeitangabe müssen Datum und Uhrzeit (s. Seite 13) eingestellt sein. Solange Sie noch keine eigene Ansage aufgenommen haben, verwendet der Anrufbeantworter die gespeicherte Standardansage.

	Menü öffnen.
Anrufbeantw. OK	Auswählen und bestätigen.
Anrufbeantw. OK	Der Anrufbeantworter ist jetzt eingeschaltet (mit ✓ markiert) und aufnahmebereit.
OK	Zum Ausschalten die Funktion erneut bestätigen.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet sich der Anrufbeantworter aus. Löschen Sie alte Nachrichten (s. Seite 80).

Tasten drücken:

Ansage der Restspeicherzeit

Wenn Sie den Anrufbeantworter einschalten bzw. ausschalten, wird Ihnen automatisch die Restspeicherzeit am Mobilteil angesagt.

Ansage auswählen

Eine Standardansage ist vorhanden: *„Zur Zeit ist niemand erreichbar. Sie können nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen."*
Diese Ansage wird verwendet, solange Sie noch keine eigene Ansage aufgenommen haben bzw. wenn Sie Ihre persönliche Ansage gelöscht haben.

Sie können zwischen zwei Möglichkeiten wählen:

- **Ansage** mit Nachrichtenaufzeichnung.
- **Hinweisansage** ohne Nachrichtenaufzeichnung. Die Hinweisansage können Sie nur auswählen, wenn Sie vorher einen Hinweistext aufgenommen haben (s. Seite 77).

☰	Menü öffnen.
Anrufbeantw. OK	Auswählen und bestätigen.
Ansagen OK	Auswählen und bestätigen.
Modus OK	Auswählen und bestätigen.
Aufzeichnung OK	Ansage auswählen und aktivieren (mit ✓ markiert). Eine Ansage kann aufgezeichnet werden.
oder	
Hinweis OK	Hinweisansage auswählen und aktivieren (mit ✓ markiert).

Die von Ihnen ausgewählte Ansage bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Tasten drücken:

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

Menü öffnen.

Anrufbeantw. OK — Auswählen und bestätigen.

Ansagen OK — Auswählen und bestätigen.

Ansage aufn. OK — Auswählen und bestätigen.

oder

Hinweis aufn. OK — Auswählen und bestätigen.

Sie hören eine Ankündigung zur Aufnahme und anschließend den Bereitton (kurzer Ton). Sprechen Sie jetzt Ihren Ansagetext oder Ihre Hinweisansage.

Eine **typische Ansage** ist z. B.:
„Ich bin zur Zeit nicht erreichbar. Sie können mir jedoch eine Nachricht hinterlassen. Sprechen Sie dazu nach dem Signalton."

Eine **typische Hinweisansage** ist z. B.:
„Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeit an. Sie erreichen uns wochentags von 9 bis 17 Uhr."

Beenden — Aufnahme beenden.

Der aufgenommene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Die Aufnahme bricht automatisch ab:

- bei Überschreitung der max. Aufnahmedauer von 170 Sekunden
- bei Sprachpausen, die länger als zwei Sekunden dauern

Drücken Sie während der Aufnahme oder , wird die Aufnahme beendet und die aktuell aufgenommene Ansage verworfen (z. B. Fehlerhafte Aufnahme).

- Bei eingestelltem Modus **Aufzeichnung** wird nach wie vor die Standardansage verwendet.
- Bei eingestelltem Modus **Hinweis** wird der Anrufbeantworter ausgeschaltet.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll und ein Text der Hinweisansage vorhanden, schaltet der Anrufbeantworter auf „Hinweisansage ohne Aufnahmemöglichkeit" um.

Tasten drücken:

Ansage zur Kontrolle anhören oder löschen

	Menü öffnen.
Anrufbeantw. OK	Auswählen und bestätigen.
Ansagen OK	Auswählen und bestätigen.
Ansage anhören OK	Auswählen und bestätigen.
oder	
Hinweis anhören OK	Auswählen und bestätigen. Die aktuell eingestellte Ansage oder die Hinweisansage wird wiedergegeben.
oder	
Ansage löschen OK	Auswählen und bestätigen. Nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage Ansage löschen? wird wieder die Standardansage verwendet.
oder	
Hinweis löschen OK	Auswählen und bestätigen. Nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage Hinweis löschen? ist die aktuell eingestellte Hinweisansage gelöscht.

Während des Anhörens der Ansage oder der Hinweisansage kann diese durch Drücken der Display-Taste Neu erneut aufgenommen werden.

Tasten drücken:

Nachrichten anhören

Neue Nachrichten werden durch einen Hinweis und das Symbol ✉ im Display und durch Blinken der Status-LED am Mobilteil angezeigt.

Sind keine neuen Nachrichten oder Anrufe vorhanden, können Sie sich alte Nachrichten anhören.

Drücken.

Anrufb.: OK

Auswählen und bestätigen.

Die Wiedergabe beginnt sofort mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht werden die alten Nachrichten wiedergegeben. Nach der letzten Nachricht hören Sie den Ende-Ton.

Pause während der Wiedergabe

Anhalten (Pause).

Zum Fortsetzen erneut drücken.

Wird die Wiedergabe mehr als eine Minute unterbrochen (Pause), kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Vor- und Zurückspringen während des Anhörens

Sie können während des Anhörens der Nachrichten zwischen den Nachrichten springen.

Möglichkeit über Tastatur

Zum Anfang der aktuellen Nachricht.

2 x

Zu vorhergehenden Nachrichten.

Zur nächsten Nachricht.

2 x

Zu den nächsten Nachrichten.

Tasten drücken:

Alte Nachricht als „neu“ markieren

Neue Nachrichten werden in der Nachrichtenliste vor alte bereits angehörte Nachrichten einsortiert. Sie können eine „alte“ Nachricht wieder an den Anfang der Liste sortieren, indem Sie diese als „neu“ markieren (danach blinkt die LED am Mobilteil).

1. Möglichkeit über die Sterntaste

Aktuelle Nachricht wird als „neu“ markiert; es erfolgt ein Sprung zur nächsten Nachricht.

2. Möglichkeit über das Menü

Menü aufrufen; Wiedergabe wird angehalten.

Nachricht Neu OK

Aktuelle Nachricht wird als „neu“ markiert; es erfolgt ein Sprung zur nächsten Nachricht.

Nachrichten löschen

Sie können entweder einzelne alte oder alle alten Nachrichten löschen.

Einzelne Nachrichten löschen

Während des Anhörens der zu löschenden Nachricht:

Möglichkeit über Tastatur

Löschen

Nachricht löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während des Anhörens oder einer Pause:

Menü öffnen.

Alte löschen OK

Alte Nachrichten löschen.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen.

Tasten drücken:

Infos aufnehmen

Infos sind „gesprochene Notizen“, die Sie z. B. für Familienmitglieder/Mitarbeiter auf den Anrufbeantworter aufsprechen können. Die Infos werden wie Nachrichten angehört, gespeichert und gelöscht. Neue Infos werden am Mobilteil signalisiert (LED blinkt).

Sie können mehrere Infos aufnehmen.

Menü öffnen.

Anrufbeantw. OK

Auswählen und bestätigen.

Info aufnehmen OK

Auswählen und bestätigen.

Sie hören eine Ankündigung zur Aufnahme und anschließend den Bereitton.
Sprechen Sie jetzt Ihren Informationstext.

Beenden

Aufnahme beenden.

Drücken Sie während der Aufnahme oder , wird die Aufnahme beendet und die aktuell aufgenommene Info verworfen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter eine Nachricht aufzeichnet (⌾ - Symbol blinkt), können Sie dieses Gespräch noch entgegennehmen, z. B. wenn Sie mit dem Anrufer doch sprechen wollen.

Abheben-Taste drücken.
Die Aufzeichnung wird beendet und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Tasten drücken:

Anrufbeantworter für die Schnellwahl einstellen

Sie haben für die Schnellwahl die Möglichkeit, zwischen der T-NetBox und dem integrierten Anrufbeantworter (Lieferzustand) auszuwählen.

Menü öffnen.

Anrufbeantw. OK — Auswählen und bestätigen.

Taste 1 belegen OK — Auswählen und bestätigen.

T-NetBox OK — T-NetBox einstellen.

Rufnummer der T-NetBox eingeben.

Menü öffnen.

Speichern OK — Eingabe speichern.

oder

Anrufbeantw. OK — Internen Anrufbeantworter einstellen.

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, brauchen Sie am Mobilteil nur die Taste 1 gedrückt halten. Sie werden direkt mit dem ausgewählten Anrufbeantworter verbunden (Schnellwahl).

Tasten drücken:

Von unterwegs bedienen (Fernabfrage)

Sie können den Anrufbeantworter Ihrer Basis von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen.

Voraussetzung:

Ihren Anrufbeantworter können Sie aus der Ferne nur dann bedienen, wenn Sie die werkseitig eingestellte PIN (0000) **vorher** geändert haben, s. Seite 109.

Im Anhang finden Sie dafür eine Anleitung im Scheckkartenformat.

Sie können den Anrufbeantworter von der Ferne abfragen.

Möglichkeit über ein Telefon mit Tonwahl (MFV)

Eigene Rufnummer wählen.

Während Sie Ihren Ansagetext hören:

9 Taste drücken und PIN eingeben. Sie hören, ob neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.

Der Anrufbeantworter gibt die neuen Nachrichten aus. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

1 Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
Zu vorhergehenden Nachrichten (mehrmals drücken).

oder 2 Anhalten.
Fortsetzen (erneut drücken).

oder 3 Zur nächsten Nachricht.
Zu den nächsten Nachrichten (mehrmals drücken).

oder * Nachricht als „neu“ markieren.

oder 0 Aktuelle Nachricht löschen.

Für die Fernabfrage muss ihr Telefon über Tonwahl (MFV) verfügen. Bei Tastendruck hören Sie dann einen Ton.
Wenn nicht, müssen Sie einen Tonsender (Signalgeber, im Handel erhältlich) benutzen.

Tasten drücken:

Anrufbeantworter aus der Ferne einschalten

Sollten Sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie das auch aus der Ferne nachholen. Lassen Sie Ihr Telefon ca. eine Minute klingeln.

Sie hören: „Bitte PIN eingeben."

PIN eingeben
(darf nicht 0000 sein, s. Seite 83).

Ihr Anrufbeantworter ist jetzt eingeschaltet.

Tasten drücken:

Anrufbeantworter individuell einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits für Sie voreingestellt. Individuelle Einstellungen können Sie über das Mobilteil vornehmen.

Anzahl der Ruftöne/Kostensparfunktion

Sie können einstellen, nach wie vielen Ruftönen sich der Anrufbeantworter einschaltet. Dabei können Sie zwischen zwei bis neun Ruftönen und der automatischen Kostensparfunktion wählen.

Bei der automatischen Kostensparfunktion (Lieferzustand) wird der Anrufbeantworter aktiv nach:

- 2 Ruftönen: es sind neue Nachrichten vorhanden.
- 4 Ruftönen: es sind keine neuen Nachrichten vorhanden.

Da am Gigaset der erste Rufton eines externen Anrufs unterdrückt wird, wird bei der **Fernabfrage** der Anrufbeantworter aktiv nach:

- 3 Ruftönen: es sind neue Nachrichten vorhanden.
- 5 Ruftönen: es sind keine neuen Nachrichten vorhanden.

So erkennen Sie bei der Fernabfrage nach vier Ruftönen, dass keine neuen Nachrichten vorliegen – wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

Menü öffnen.

Anrufbeantw. OK

Auswählen und bestätigen.

Rufanzahl OK

Auswählen und bestätigen.

Anzahl der Ruftöne oder automatische Kostensparfunktion einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Ruftonmelodien am Gigaset:

Nur die erste und die zweite Melodie der Auswahlliste entspricht auch den Ruftönen der externen Anrufe.

Tasten drücken:

Nachrichtenlänge und Aufzeichnungsqualität

Sie können die maximale Aufnahmezeit Ihres Anrufbeantworters auf Wunsch einstellen.
Im Lieferzustand ist die Nachrichtenlänge einer Nachricht **120 Sekunden** und die Aufnahmequalität **Hohe Qualität** (Aufnahmezeit ca. 7 Minuten).

Wenn Sie die Aufnahmequalität **Standard** wählen, erhöht sich die Aufnahmezeit auf mindestens 15 Minuten.

Menü öffnen.

Anrufbeantw. OK — Auswählen und bestätigen.

Aufzeichnungen OK — Auswählen und bestätigen.

Aufz.länge OK — Nachrichtenlänge auswählen.

Unbegrenzt, 30, 60 oder 120 Sekunden auswählen.

oder

Aufz.qualität OK — Aufzeichnungsqualität auswählen.

Zwischen der Standardqualität („Standard“) oder hoher Qualität („Hohe Qualität“) auswählen.

Sichern — Einstellung speichern.

Mithören

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher aller Mobilteile mithören (im Lieferzustand eingeschaltet).

Wenn Sie nicht mithören wollen:

Menü öffnen.

Anrufbeantw. OK — Auswählen und bestätigen.

Mithören OK — Zum Ausschalten die markierte Funktion (✓) bestätigen. Das Mithören wird an allen Mobilteilen ausgeschaltet.
Zum Einschalten die Funktion erneut bestätigen.

Tasten drücken:

Weitere Mobilteile an- und abmelden

Damit Sie mit Ihrem Mobilteil telefonieren können, müssen Sie dieses mit der Basis „bekannt machen“ (anmelden). Diese Anmeldung erfolgt manuell. Mobilteile der Gigaset-2000-/Gigaset-3000-Familien sowie Mobilteile anderer Hersteller melden Sie auf die gleiche Art an.

Manuelle Anmeldung

Siehe Abschnitt “Mobilteile an- und abmelden” auf Seite 12.

Mobilteile Gigaset 2000/3000 und Mobilteile anderer Hersteller an Basis Gigaset 4975 anmelden

Voraussetzung:

Die Mobilteile anderer Hersteller müssen den **GAP-Standard** unterstützen!

Trotz allem kann es sein, dass nicht alle Funktionen Ihres Mobilteils zur Verfügung stehen.

GAP	**G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller

Ihre Siemens Mobilteile und Basen unterstützen das GAP-Profil. Zur Kompatibilität neuer Mobilteile an früheren Gigaset 30xx Basen und frühere Mobilteile an Gigaset 40xx Basen finden Sie auf Seite 122 eine Tabelle.

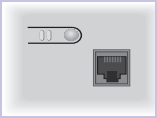
Tasten drücken:

Schritt 1:

Melden Sie Ihr Mobilteil laut der Bedienungsanleitung des entsprechenden Mobilteils an.

Ihre Siemens-Basis weist dem Mobilteil nach dem Anmelden die **erste freie** interne Rufnummer zu.

Schritt 2:



Taste an der Unterseite der Basis länger als 1 Sekunde drücken.

Tasten drücken:

Mobilteile abmelden

Voraussetzung:

Mobilteile können Sie nur mit einem Gigaset 4000 abmelden.

Die Liste der internen Teilnehmer wird angezeigt.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen.

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden OK — Auswählen und bestätigen.

PIN OK — Aktuelle PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.

Ja — Die Sicherheitsabfrage bestätigen und Funktion beenden.

Mobilteile können Sie nur mit einem Gigaset 4000 abmelden.

Basis wechseln

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an mehreren Basen angemeldet.

Sie können das Mobilteil

- auf eine bestimmte Basis fest einstellen (z. B. zu Hause oder im Büro)

oder

- auf Beste Basis einstellen – damit erfolgt ein automatischer Wechsel zur der Basis mit dem besten Empfang.

Menü öffnen.

Einstellungen OK — Auswählen und bestätigen.

Basisauswahl OK — Auswählen und bestätigen.

OK — Gewünschte Basis (Basis 1 , Basis 2 , Basis 3 , Basis 4 oder Beste Basis) auswählen und bestätigen.

Tasten drücken:

Mehrere Mobilteile nutzen

Bauen Sie Ihr Gigaset zu einer kleinen Telefonanlage aus! Bis zu sechs Mobilteile können Sie an Ihrer Basis anmelden und nutzen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen INT 1, INT 2 usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. „Anna“, „Büro“ etc. (max. zehn Zeichen).

Liste der internen Teilnehmer anzeigen.

Gewünschtes Mobilteil auswählen.

Ändern

Funktion auswählen.

Namen eingeben.
Siehe Zeichentabelle auf Seite 28.

Sichern

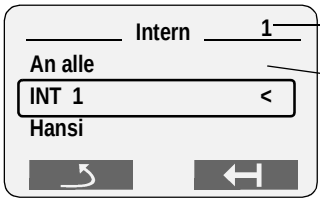
Eingabe bestätigen.

Tasten drücken:

Interne Rufnummer eines Mobilteils ändern

Bei der Anmeldung erhalten Mobilteile automatisch die nächste freie interne Rufnummern von 1 bis 6. Sie können die interne Rufnummer eines Mobilteils ändern.

Liste der internen Teilnehmer anzeigen.



Interne Nummer des Mobilteils

„An Alle“ wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Teilnehmer angemeldet ist.

Menü öffnen.

Nr. vergeben OK

Funktion auswählen. Alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt.

Internen Teilnehmer auswählen.

Freie Internnummer eingeben.

Sie sehen welche Intern-Nr. bereits vergeben sind.

Bei Bedarf:

Weiteren Teilnehmer auswählen und Internnummer ändern.

OK

Änderungen speichern und Vorgang beenden.

Ist die ausgewählte interne Rufnummer bereits an ein anderes Mobilteil vergeben, hören Sie einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Die Eingabe muss erneut durchgeführt werden.

Tasten drücken:

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen, sie sind kostenlos.

Die Liste der Mobilteile wird angezeigt. Der rufende Teilnehmer ist mit „<“ gekennzeichnet.

Gewünschtes Mobilteil wählen und Abheben-Taste drücken.

oder z. B.

Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile rufen:

oder An alle

Es klingeln alle Mobilteile.

oder

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Gespräch verbinden

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen – der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und anrufen.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, externes Gespräch ankündigen. Anschließend:

Auflegen-Taste drücken. Das Gespräch ist weiterverbunden.

Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch wieder an Sie zurück.

Tasten drücken:

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer. Ohne diese Verbindung abzubrechen, können Sie einen anderen internen Teilnehmer anrufen und eine Rückfrage nehmen. Wenn Sie die Rückfrage beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen – der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und anrufen.

Rückfragegespräch beenden:

Beenden

Rückfrage beenden.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder

Das externe Gespräch wird an den gewünschten internen Teilnehmer übergeben.

Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei CLIP sehen Sie zusätzlich die Rufnummer/Namen des „Anklopfenden."

Abheben

Das interne Gespräch wird **beendet**, Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

oder

Abweis.

Anklopfenden Anruf für Ihr Mobilteil abweisen. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

Tasten drücken:

Zu einem Gespräch hinzuschalten *

Ein interner Teilnehmer führt ein externes Gespräch. Ein zweiter interner Teilnehmer kann sich zu einer bestehenden Verbindung hinzuschalten und mitsprechen. Dies wird durch einen Signalton angezeigt.

Funktion ein- oder ausschalten

Menü öffnen.

Basis einstellen OK

Auswählen und bestätigen.

Sonderfunkt. OK

Auswählen und bestätigen.

Int. Zuschalten OK

Funktion einschalten (mit ✓ markiert).
Zum Ausschalten die markierte Funktion erneut mit OK bestätigen.

Funktion beenden.

Zuschalten

Sie möchten sich in ein bestehendes Gespräch zuschalten.

Sie sehen im Display Leitung belegt und möchten sich nun zuschalten.

Hörer abnehmen. Das Einleiten der Konferenz wird akustisch signalisiert.

Während des Gesprächs sehen sie die Anzeige Konferenz.

Hörer auflegen, um das Gespräch zu verlassen.

Die Konferenz kann nicht eingeleitet werden, wenn während des externen Gesprächs das Mithören aktiviert ist.

Rufton ausschalten

Bei ankommenden Anrufen klingeln alle Mobilteile. Sie können den Rufton ausschalten.

Sterntaste so lange gedrückt halten, bis der Rufton am Mobilteil nicht mehr hörbar ist.
Der Rufton ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet.
Um den Rufton wieder einzuschalten, drücken Sie erneut .

* nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:

Berechtigung pro Mobilteil vergeben

Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von externen Nummern an einzelnen Mobilteilen „sperren“. Folgende **Berechtigungen** können Sie vergeben:

- **Intern u. Extern** – Mit dem Mobilteil kann uneingeschränkt telefoniert werden.
- **Ext Kommend** – Mit dem Mobilteil kann intern telefoniert und externe Anrufe können angenommen werden.
- **Nur Intern** – Mit dem Mobilteil kann nur intern telefoniert werden.

Liste der Intern-Teilnehmer anzeigen.

Gewünschtes Mobilteil auswählen.

Menü öffnen.

Berechtigung OK

Funktion auswählen.

PIN OK

PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

OK

Gewünschte Berechtigung auswählen und speichern.

Funktion beenden.

An den „gesperrten“ Mobilteilen können Sie die in der Basis gespeicherten Notrufnummern wählen (s. Seite 110).

Durchwahl einstellen

Bei eingestellter Funktion Durchwahl kann ein externer Anrufer die interne Rufnummer Ihres Mobilteils **gezielt** anrufen.

Durchwahl ein- oder ausschalten

Menü öffnen.

Basis einstellen OK

Auswählen und bestätigen.

Durchwahleinst. OK

Auswählen und bestätigen.

Durchwahl OK

Die Funktion Durchwahl ist eingeschaltet und mit ✓ markiert.
Zum Ausschalten die markierte Funktion ebenfalls mit OK bestätigen. Die Markierung wird gelöscht.

Tasten drücken:

Durchwahlansage aufnehmen

Tasten drücken:	
☰	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Durchwahleinst. OK	Auswählen und bestätigen.
Ansage aufn. OK	Aufnahme der Ansage einleiten.
	Sie hören eine Ankündigung zur Aufnahme und anschließend den Bereitton. Sprechen Sie jetzt Ihren Ansagetext für die Durchwahl.
Beenden	Aufnahme beenden.
	Der aufgenommene Text wird zur Kontrolle wiederholt.
	Drücken Sie während der Aufnahme ↩ oder (Auflegen-Taste), wird die Aufnahme beendet und die aktuell aufgenommene Ansage gelöscht.
	Die Aufnahme bricht automatisch ab:

- bei Überschreitung der max. Aufnahmedauer von 170 Sekunden
- bei Sprachpausen, die länger als 2 Sekunden dauern

Durchwahlansage anhören oder löschen

Tasten drücken:	
☰	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Durchwahleinst. OK	Auswählen und bestätigen.
Ansage anhören OK	Anhören der Ansage einleiten.
	Die Durchwahlansage wird wiedergegeben.
oder	
Ansage löschen OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Sicherheitsabfrage bestätigen.
	Die Durchwahlansage ist gelöscht.

Während des Anhörens Ihrer Ansage kann durch Drücken der Display-Taste Neu die Ansage neu aufgenommen werden.

Tasten drücken:

Babyfon

Mit Ihrem Mobilteil können Sie Geräusche im Raum Ihres Babys von einem anderen Ort aus überwachen.
Der Abstand des Mobilteils zum Baby sollte mindestens **1 bis 2 Meter** betragen. Das Mikrofon muß zum Baby zeigen. Wird ein bestimmter Geräuschpegel erreicht (z.B. Baby schreit), wählt das Mobilteil automatisch eine von Ihnen **gespeicherte Rufnummer**:

- eine **interne Rufnummer**
  Sie benötigen ein weiteres angemeldetes Mobilteil.
- eine **externe Rufnummer**
  Sie speichern z. B. eine Handyrufnummer oder eine andere Rufnummer aus dem Festnetz, unter der Sie erreichbar sind.

Nehmen Sie den Anruf dann entgegen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys.

Achten Sie darauf, dass Sie **keine gesperrte Rufnummer** als externe Rufnummer speichern.

Bei einer externen Rufnummer für den Babyfonruf sollten Sie den Besitzer des Telefonanschlusses darüber informieren, damit der Babyfonruf angenommen wird.

Achten Sie darauf, dass dort **kein** Anrufbeantworter eingeschaltet ist, damit der Babyfonruf gehört wird.

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion werden:

- **ohne Rufton** signalisiert.
- der Anruf wird lediglich am Display angezeigt.
- Tastatur und Display sind dabei nicht beleuchtet.

Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich.

Sie können das Mobilteil jedoch auch bei eingeschalteter Babyfon-Funktion in der Ladeschale stehen lassen.

Tasten drücken:

Interne Rufnummer für das Babyfon speichern

Menü öffnen.

Familie/Freizeit OK — Auswählen und bestätigen.

Babyfon OK — Auswählen und bestätigen.

Zum Einschalten Ein wählen und zum Ausschalten Aus wählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Ändern — Eingabefeld für Rufnummer öffnen.
Ist das Eingabefeld mit einer externen Rufnummer **vorbelegt**, müssen Sie diese erst mit ← löschen.

Eine bereits vorhanden **interne** Rufnummer mit Ja löschen (Sicherheitsabfrage)

Drücken Sie Ändern und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Liste der internen Teilnehmer öffnen.

Internen Teilnehmer auswählen.

OK — Interne Rufnummer speichern.

Eine Zeile nach unten springen.

Empfindlichkeit für Geräuschpegel „hoch“ oder „niedrig“ einstellen.

Sichern — Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv. Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Tasten drücken:

Externe Rufnummer für das Babyfon speichern

Menü öffnen.

Familie/Freizeit OK — Auswählen und bestätigen.

Babyfon OK — Auswählen und bestätigen.

Zum Einschalten Ein wählen und zum Ausschalten Aus wählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Ändern — Eingabefeld für Rufnummer öffnen.
Ist das Eingabefeld mit einer externen Rufnummer **vorbelegt**, müssen Sie diese erst mit ⌫ löschen.

Eine bereits vorhanden **interne** Rufnummer mit Ja löschen (Sicherheitsabfrage)

Drücken Sie Ändern und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Externe Rufnummer eingeben.

oder

Telefonbuch öffnen.

OK — Externen Teilnehmer auswählen.

Menü öffnen.

Speichern OK — Einstellung speichern.

Eine Zeile nach unten springen.

Empfindlichkeit für Geräuschpegel „hoch“ oder „niedrig“ einstellen.

Sichern — Einstellung speichern.

Mit der Display-Taste Aus kann die Babyfon-Funktion ausgeschaltet werden.

Babyfon-Funktion von Extern ausschalten

Sie können von **Extern** (z. B. vom „Handy“) die Babyfonfunktion **ausschalten**. Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an.

Mit 9WXYZ #⊷ ausschalten.
Die Babyfon-Funktion ist nun ausgeschaltet. Vom Babyfon wird **kein Anruf mehr** ausgelöst.

Tasten drücken:

Walkie-Talkie-Modus

Mit dieser Funktion wird die Kommunikation zwischen Mobilteilen (**Gigaset 4000 Comfort**) außerhalb der Reichweite der Basis ermöglicht. Im Walkie-Talkie-Modus sind die Mobilteile für kommende Rufe nicht mehr erreichbar.

Beispiel:
Zwei Personen befinden sich in einem Kaufhaus und jeder hat ein Mobilteil mit eingeschaltetem Walkie-Talkie-Modus. Diese können jetzt **kostenlos** miteinander kommunizieren.

Voraussetzung für die Mobilteile

Die Kommunikation funktioniert nur zwischen:

- Mobilteilen, die an **derselben Basis** angemeldet sind und z. B. beide Mobilteile haben „Basis 1“ ausgewählt (s. Seite 89).

oder

- Mobilteilen, die als Basisauswahl **„Beste Basis“** eingestellt haben.
  Achtung! Auch alle „fremden“ Mobilteile, die ebenfalls in der Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus und die Basisauswahl „Beste Basis“ eingestellt haben, werden gerufen.

oder

- Mobilteilen, die **nicht** angemeldet sind.
  Achtung! Auch alle „fremden“ Mobilteile, die ebenfalls in der Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus eingestellt haben und nicht an einer Basis angemeldet sind, werden gerufen.

Die Reichweite zwischen den im Walkie-Talkie-Modus betriebenen Mobilteilen beträgt maximal 300 m. Die Betriebszeiten der Mobilteile verringern sich erheblich.

Walkie-Talkie-Modus am Mobilteil einschalten

Menü öffnen.

Familie/Freizeit OK — Auswählen und bestätigen.

Walkie-Talkie OK — Walkie-Talkie-Modus einschalten.

Mit der Display-Taste Aus kann der Walkie-Talkie-Modus ausgeschaltet werden.

Tasten drücken:

Walkie-Talkie-Modus nutzen

Zwei Mobilteile befinden sich im **Walkie-Talkie-Modus**:

Rufendes Mobilteil:

Rufen — Drücken.

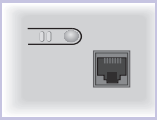
Gerufenes Mobilteil:

Der Ruf wird am Display mit einer Meldung signalisiert.

Ruf aus — Rufton ausschalten.

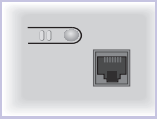
Drücken.
Die beiden Mobilteile sind miteinander verbunden.

Mobilteil suchen



Drücken Sie **ganz** kurz die Taste an der Unterseite der Basis – alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).

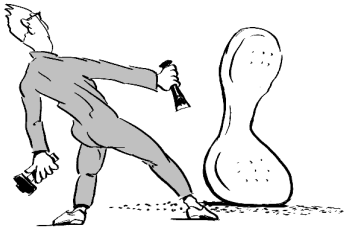
Suche beenden:



Taste an der Unterseite der Basis nochmals **ganz** kurz drücken oder Abheben-Taste an einem Mobilteil drücken.

Tasten drücken:

Mobilteil individuell einstellen



Um Ihr Mobilteil von den Standardeinstellungen abzuheben und einen optimalen Komfort zu erzielen, können Sie Ihr Mobilteil nach Ihrem Wunsch einstellen.

Displaysprache eines Mobilteils ändern

Menü öffnen.

Einstellungen OK

Auswählen und bestätigen.

Sprache OK

Die aktive Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).

OK

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Notfalls kann durch Zurücksetzen des Mobilteils in den Lieferzustand eine geänderte Displaysprache wieder zurückgesetzt werden.

Tasten drücken:

Lautstärken, Melodien, Töne ändern

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Sie können die Hörerlautstärke in drei Stufen, den Lautsprecher für das Freisprechen in fünf Stufen einstellen (**auch während eines externen Gesprächs**).

Menü öffnen.

Audio OK — Auswählen und bestätigen.

Telefonlautst. OK — Der Hörton ertönt in der aktuellen Lautstärke.

Gewünschte Freisprechlautstärke einstellen.

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschte Stufe der Hörerlautstärke auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Lautstärke ertönt und die zugehörige Stufe wird angezeigt.

Sichern — Einstellung speichern.

Rufton-Lautstärke und -Melodie

Sie können mehrere Möglichkeiten auswählen:

- fünf Rufton-Lautstärken (Liefereinstellung ist Lautstärke 5),
- „Crescendo"-Ruf (Lautstärke wird lauter),
- Rufton aus,
- zehn Rufton-Melodien wählen.

Menü öffnen.

Audio OK — Auswählen und bestätigen.

Rufton einst. OK — Die aktuelle **Rufton-Lautstärke** ertönt und wird angezeigt.

Gewünschte Rufton-Lautstärke auswählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschte **Rufton-Melodie** (1–10) auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rufton-Melodie ertönt und die zugehörige Melodie-Nummer wird angezeigt.

Sichern — Einstellung speichern.

Tasten drücken:

Die Rufton-Einstellung „Melodie 1“ der Mobilteile Gigaset 4000 ist nur für den Betrieb an Telefonanlagen, speziell zur Doppel-Ruf-Signalisierung (Unterscheidung von Intern-/Extern-Anruf) vorgesehen.

Wählen Sie beim Betrieb Ihres Telefons „Melodie 2 bis 10“.

Beim Rücksetzen des Mobilteils in den Lieferzustand wird „Melodie 1“ eingestellt (siehe Bedienungsanleitung). Berücksichtigen Sie diese Einstellung entsprechend Ihres Anschlusses.

Zeitsteuerung für Rufton-Lautstärke („Klingelton“)

Sie können für einen bestimmten Zeitraum eine andere Rufton-Lautstärke einstellen (z. B. leiser, um nicht gestört zu werden).

Menü öffnen.

Audio OK

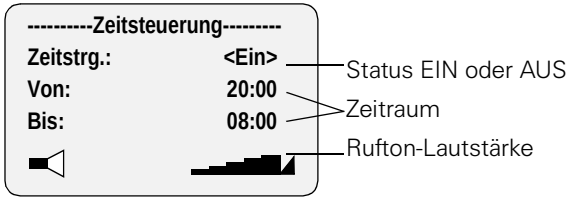
Auswählen und bestätigen.

Rufton einst. OK

Die aktuelle Rufton-Lautstärke ertönt und wird angezeigt.

Zeitstrg

Drücken.



Zeitsteuerung ein- oder ausschalten.

Zeitraum für den gewünschten Rufton eingeben (von – bis).

Eine Zeile nach unten springen.

Rufton-Lautstärke auswählen (Leise oder Laut).

Sichern

Einstellungen zur Zeitsteuerung speichern.

Sichern **oder**

Drücken.

Tasten drücken:

Aufmerksamkeitston

Stellen Sie den Aufmerksamkeitston ein, werden alle Töne ausgeschaltet; bei einem Anruf blinken die Status-LED und die Freisprech-Taste.

Lang drücken.

Sie hören einen Bestätigungston (Tonfolge aufsteigend). Im Display erscheint ein kurzer Hinwestext.

Aufmerksamkeitston ausschalten:

Lang drücken.

Alle Töne werden wieder eingeschaltet.

Warn- und Signaltöne ein-/ausschalten

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne:** Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) am Ende von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Basis; Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben; Menüendeton bei Ende des Menüs.
- **Akkuwarnton:** Der Akku muss geladen werden.

Menü öffnen.

Audio OK

Auswählen und bestätigen.

Hinweistöne OK

Auswählen und bestätigen.

Ein oder Aus wählen, um den **Tastenklick** einzuschalten/auszuschalten.

Eine Zeile nach unten springen.

Ein oder Aus wählen, um die **Quittungstöne** einzuschalten/auszuschalten.

Eine Zeile nach unten springen.

Ein, Aus oder in Verb. (Akkuwarnton im Gespräch) wählen, um den **Akkuwarnton** ein- oder auszuschalten.

Sichern

Einstellungen speichern.

Tasten drücken:

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil zum Annehmen eines Anrufs aus der Ladeschale/Basis, ohne auf die -Taste drücken zu müssen (Lieferzustand).

Menü öffnen.

Einstellungen OK — Auswählen und bestätigen.

Aut.Rufannahme OK — Funktion auswählen und mit OK ein-/ausschalten (✓ = Funktion ein).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Das Telefonbuch, die Netzanbieterliste und die Anruferliste werden beim Zurücksetzen nicht gelöscht. Die Anmeldung an der Basis bleibt erhalten.

Menü öffnen.

Einstellungen OK — Auswählen und bestätigen.

Mobilteil-Reset OK — Auswählen und bestätigen.

Ja — Sicherheitsabfrage bestätigen.

Funktion	Lieferzustand
Hörer-Lautstärke (s. Seite 103)	1
Rufton-Lautstärke (s. Seite 103)	5
Rufton-Melodie (s. Seite 103)	1
Automatische Rufannahme (s. Seite 106)	ein
Akkuwarnton (s. Seite 105)	ein
Freisprech-Lautstärke (s. Seite 103)	3
Babyfon-Pegel (s. Seite 97)	hoch
Zeitsteuerung (s. Seite 104)	aus
Displaysprache (s. Seite 102)	landesspezifisch

Tasten drücken:

Basis einstellen

Alle Einstellungen für die Basis werden bequem über das Mobilteil durchgeführt!

Repeater-Unterstützung

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis zum Mobilteil vergrößern sowie Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.
Wenn Sie einen Repeater nutzen wollen, müssen Sie diese Funktion einschalten.

Menü	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Repeaterbetrieb OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Sicherheitsabfrage bestätigen.

Tasten drücken:

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Rücksetzen wird die PIN nicht geändert und die Anmeldung der Mobilteile bleibt erhalten.

Menü öffnen.

Basis einstellen OK — Auswählen und bestätigen.

Basis-Reset OK — Auswählen und bestätigen.

PIN OK — PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Ja — Nach Sicherheitsabfrage Zurücksetzen bestätigen.

Funktion	**Lieferzustand**
Kosten pro Einheit (s. Seite 58)	00.00
Netzanbietervorwahl (s. Seite 55)	gelöscht
Anruferliste (s. Seite 40)	gelöscht
Zu einem Gespräch hinzuschalten (s. Seite 94)	ausgeschaltet
Internnamen der Mobilteile (s. Seite 90)	INT 1 - INT 6
Wecker (s. Seite 14)	ausgeschaltet
Wahlverfahren (s. Seite 111)	MFV
Flash-Zeit (s. Seite 111)	250 ms
Vorwahlziffer (AKZ) (s. Seite 112)	gelöscht
Pause nach Vorwahlziffer (AKZ), (s. Seite 113)	3 s
Pause nach R (s. Seite 113)	800 ms
Pause nach Leitungsbelegung (s. Seite 113)	3 s
SMS-Providernummer (s. Seite 71)	Vorbelegte Nummer wieder aktiv
SMS-Eingangs- und Ausgangslisten (s. Seite 67)	gelöscht
Sprachmuster (s. Seite 35)	gelöscht
Anrufbeantworter (AB, s. Seite 75)	eingeschaltet
Ansage (s. Seite 77)	Standardansage
Mithören (s. Seite 86)	eingeschaltet
Qualität (s. Seite 86)	Hohe Qualität
Nachrichtenlänge (s. Seite 86)	120 s
Rufanzahl (s. Seite 85)	automatisch

Tasten drücken:

Sicherheit an Basis und Mobilteil

Um Ihre Geräteinstellungen vor ungewolltem Zugriff zu schützen, sichern Sie Ihr Gigaset einfach mit einer Geheimzahl (System-PIN).

System-PIN ändern

Um die Systemeinstellungen vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, sollten Sie die eingestellte System-PIN (Lieferzustand 0000) in eine System-PIN ändern, die nur Ihnen bekannt ist. Damit ermöglichen Sie gleichzeitig die Fernabfrage für den Anrufbeantworter.

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
System-PIN OK	Auswählen und bestätigen.
System-PIN OK	Aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).
	Neue System-PIN eingeben (4 Ziffern).
	Eine Zeile nach unten springen und neue System-PIN wiederholen.
OK	Neue System-PIN speichern.

Tasten drücken:

Notrufnummer speichern und ändern

Notrufnummern sind landesspezifisch vorbelegt. Zusätzlich können Sie eine weitere Notrufnummer speichern. Diese gelten für alle Mobilteile.

Ist Ihr Mobilteil für die externe Wahl gesperrt, können Sie trotzdem die Notrufnummern wählen.

Menü öffnen.

Basis einstellen OK — Auswählen und bestätigen.

Sonderfunkt. OK — Auswählen und bestätigen.

Notrufnummer OK — Auswählen und bestätigen.

System-PIN OK — System-PIN eingeben (Lieferzustand 0000) und bestätigen.
Eine bereits gespeicherte Notrufnummer erscheint und kann geändert werden.

Notrufnummer (bis zu 16 Stellen) eingeben oder ändern.

Menü öffnen.

Speichern OK — Notrufnummer speichern.

Notrufnummer anzeigen und wählen

Die Notrufnummern sind in der Basis gespeichert und können auch dann von einem **Mobilteil gewählt** werden, **wenn es für die externe Wahl gesperrt ist**.

Abheben-Taste drücken.

Notruf — Display-Taste drücken. Landesspezifische und die von Ihnen gespeicherten Notrufnummern werden eingeblendet.

OK — Gewünschte Notrufnummer auswählen.
Die Verbindung wird hergestellt.

Falls eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) (s. Seite 112) eingerichtet ist, wird diese sowohl den Notrufnummern als auch bei der Anruferliste automatisch vorangestellt.

Tasten drücken:

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Einige Telefonanlagen unterstützen die CLIP-Funktion nicht und damit auch nicht das Versenden oder Empfangen von SMS-Nachrichten.
Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Schritt 1: Wahlverfahren ändern

Eine Änderung des Wahlverfahrens ist nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage nicht mit der voreingestellten Tonwahl (MFV – **M**ehr**f**requenz-**V**erfahren) arbeitet.
Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Einstellmöglichkeit:

– Tonwahl (MFV)
– **I**mpuls**w**ahl-**V**erfahren (IWV)

Menü öffnen.

Basis einstellen OK — Auswählen und bestätigen.

Sonderfunkt. OK — Auswählen und bestätigen.

Wahlverfahren OK — Auswählen und bestätigen.

OK — Gewünschtes Wahlverfahren auswählen und bestätigen.

Schritt 2: Flash-Zeit einstellen

Voraussetzung: Ihre Telefonanlage benötigt eine andere als die voreingestellte Flash-Zeit (um Verbindung zum Telefonnetz herzustellen).
Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Menü öffnen.

Basis einstellen OK — Auswählen und bestätigen.

Sonderfunkt. OK — Auswählen und bestätigen.

Flashzeiten OK — Auswählen und bestätigen.

OK — Flash-Zeit auswählen und bestätigen.
80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms.

Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

Tasten drücken:

Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage muss für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer, z. B. „0“, eingegeben werden (s. Seite 113).

Menü	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Vorwahlziffer OK	Auswählen und bestätigen.
z. B. 0+	Die Vorwahlziffer eingeben (bis zu 3 Stellen) oder ändern.
Menü	Menü öffnen.
Speichern OK	Einstellung speichern.

- Beim Speichern von Einträgen für das Telefonbuch (s. Seite 27) und in der Netzanbieterliste müssen Sie die Vorwahlziffer miteingeben!
  Beispiel: **0** 089 123456.
- Die **Vorwahlziffer**, die Sie „hier“ speichern, wird immer automatisch vor den Rufnummern in der Anruferliste und den Notrufnummern eingefügt und gewählt.
- Für SMS-Servicecenternummern müssen keine Vorwahlziffern eingegeben werden.

Nur wenn Ihre Telefonanlage am **analogen Festnetz** angeschlossen ist, funktionieren die T-Net-Leistungsmerkmale Ihres Gigasets.

Zeitweise auf Tonwahl umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, die Tonwahl (MFV) aber erforderlich sein (z. B. zum Abhören der T-NetBox), so müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl (MFV) umschalten.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch!

Menü	Menü öffnen.
Tonwahl OK	Die Tonwahl ist eingeschaltet.

Tasten drücken:

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Belegen der Leitung

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach Drücken der Abheben-Taste immer automatisch eingefügt wird, bevor die Rufnummer gesendet wird.

Menü öffnen.

8 9 1 6 Einstellung einleiten.

z. B. 1 Pausenlänge eingeben:
1 Sekunde = **1**; 3 Sekunden = **2**; 7 Sekunden = **3**; 2,5 Sekunden = **4**.

OK Einstellung ist gespeichert.

Pause mit Netzanbieter-Taste

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach langem Drücken der Netzanbieter-Taste eingefügt wird.

Menü öffnen.

8 9 1 2 Einstellung einleiten.

z. B. 1 Pausenlänge eingeben:
800 ms = **1**; 1600 ms = **2**;
3200 ms = **3**.

OK Einstellung ist gespeichert.

Pause nach Vorwahlziffer

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert und möchten die eingestellte Pause ändern.

Die hier eingestellte Pause wird von der Basis automatisch immer nach der Vorwahlziffer eingefügt. Ob und wie lange diese Pause sein muss, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Telefonanlage.

Menü öffnen.

8 9 1 1 Einstellung einleiten.

z. B. 1 Pausenlänge eingeben.
1 Sekunde = **1**; 2 Sekunden = **2**; 3 Sekunden = **3**; 6 Sekunden = **4**.

OK Einstellung ist gespeichert.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchtem Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Kontakt mit Flüssigkeit

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein,
auf keinen Fall das Gerät einschalten.
Sofort alle Akkus entnehmen.

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort.
Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.com/customercare** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir die häufigst gestellten Fragen und Antworten hier abgedruckt.

Frage	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Keine Display-anzeige.	Mobilteil nicht einge-schaltet.	Auflegen-Taste **1 Sekunde lang** drücken.
	Akkus leer.	Akkus laden bzw. austauschen (Seite 10).
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre einge-schaltet.	**1 Sekunde lang** drücken.
Keine Funkverbin-dung zur Basis – z. B. **suche Basis** blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis veringern.
	Mobilteil nicht ange-meldet.	Mobilteil anmelden (s. Seite 12).
	Basis nicht einge-schaltet.	Netzstecker an Basis kontrollieren (Seite 8).

Frage	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Mobilteil, das in der Basis liegt, lädt nicht.	Lange Leitungsbelegung durch zweites Mobilteil.	Maximale Ladeleistung, wenn **nicht** telefoniert wird.
Mobilteil klingelt nicht.	Rufton ausgeschaltet.	Rufton einschalten. (*) drücken
Wahl externer Rufnummern **nicht** möglich.	Anschlusssperre (T-Net-Dienst) ist eingeschaltet.	Anschlusssperre ausschalten.
	Rufnummer entspricht einer Sperrrufnummer.	Sperrrufnummern beachten.
Einheiten/Kosten werden nicht angezeigt.	Tarifinformation fehlt.	Übertragung der Zählimpulse bei der Telefongesellschaft beauftragen.
Gesprächskosten werden nicht angezeigt.	Kosten pro Einheit = 0.	Kosten pro Einheit einstellen (Seite 58).
Sie hören nichts mehr.	Die Taste wurde gedrückt – das Mikrofon ist „stummgeschaltet“.	drücken, um zum Gespräch zurückzukehren.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübertragung ist gesperrt.	Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer bei seinem Netzanbieter freischalten lassen.
Es ist kein Ruf-/Wählton zu hören.	Sie haben das Telefonkabel an Ihrem Gigaset ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (Seite 10).
Fehlerton hörbar (absteigende Tonfolge).	Fehleingabe.	Prozedurfolge wiederholen; dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.	Die eingegebene PIN ist ungültig oder auf 0000.	Eingabe der PIN wiederholen oder eine PIN ungleich 0000 einstellen.

Frage	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten, Ansagen, Informationen auf.	Speicher ist voll.	Alte Nachrichten löschen Neue Nachrichten anhören und löschen.
Keine Zeitangabe bei Anrufbeantworter-Nachricht.	Datum/Uhrzeit nicht eingestellt.	Datum/Uhrzeit einstellen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!
Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser **Online Support im Internet**:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Such-system, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Up-dates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** (Seite 114).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer

Premium-Hotline 0190-7 45822 (1,24 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und und zuverlässige Hilfe bei unserem

Service-Center 01805-333 222 (0,12 Euro/Minute)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Orginalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registration number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus:

Nickel-Cadmium (NiCd)	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo N-3U (700 mAh)	Saft RH 6 NiMH 1300 (1300 mAh)
Mobile Power 700 (700 mAh)	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
Panasonic 600 DT (600 mAh)	Panasonic Pro+ 1500 (1500 mAh)
Emmerich 700 (700 mAh)	Sanyo HR-3U (1600 mAh)
	GP GP130 AAHC (1300 mAh)
	Varta Phone Power (1300 mAh)
	Emmerich 1300 (1300 mAh)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils:

Kapazität (mAh)	Bereitschafts-zeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	bis zu 180	über 10	etwa 5,5
1200	bis zu 300	über 17	etwa 11
1600	bis zu 400	über 23	etwa 14

Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit (s. Tabelle) – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Stromverbrauch:

– Im Bereitschaftszustand ca. 4,2 Watt.
– Während des Gesprächs bzw. Datenübertragung ca. 4,6 Watt.

Allgemeine technische Daten - Telephonie

Merkmal	Wert
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung	Basis 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät SNG X-a)
Umgebungsbedingungen für Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl) / IWV (Impulswahl)
Flashzeit	250 ms
Abmessungen Basis	ca. 269 x 72 x 150 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	ca. 155 × 53,6 × 36,2 mm (L × B × H)
Gewicht	Basis 440 g Mobilteil mit Akkuzellen < 175 g
Länge der Anschlusskabel	Telefonanschlusskabel ca. 3 m Netzanschlusskabel ca. 3 m

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Funktionen ein-/ausschalten

Name	BRD
Rufnummer einmalig unterdrücken	*31#
Anklopfen ein	*43#
Anklopfen aus	#43#
Anrufumleitung ein:	
Bei Besetzt	*67*NUMBER#
sofort	*21*NUMBER#
Bei Nichtmelden	*61*NUMBER#
allgemeine Anrufumleitung aus:	
Bei Besetzt	#67#
sofort	#21#
Bei Nichtmelden	#61#
Selektive Anrufumleitung ein:	
Bei Besetzt	*214*NUMBER#
sofort	*212*NUMBER#
Bei Nichtmelden	*213*NUMBER#
Selektive Anrufumleitung aus:	
Bei Besetzt	#214#
sofort	#212#
Bei Nichtmelden	#213#
Liste für selektive Anrufumleitung erstellen	*211*Index*NUMBER#
Wahlsperre ein	*331*PIN#
Wahlsperre aus	#331*PIN#
Anschlusssperre einrichten	*33*PIN*VKL#
Anschlusssperre ein	*33*PIN#
Anschlusssperre aus	#33*PIN#
Pin ändern	*99*PIN*NEW_PIN1*NEW_PIN2#

Funktionen während eines Gesprächs

Name	**BRD**
Rückfrage	R
Rücknahme	R1
Makeln	R2
Konferenz einleiten	R3
Konferenz beenden	R2
Rückruf bei Besetzt **ein**	R*37#
Rückruf bei Besetzt **aus**	#37#
Anklopfen annehmen	R2
Anklopfen abweisen	R0

Kompatibilität

Aus der Liste können Sie ersehen, welche Funktionen Ihres Gigaset Mobilteils an verschiedenen Gigaset-Basen unterstützt werden.

Mobilteil 4000 Comfort	**Gigaset-Basis**	
	303x	**3010 / 3015**
Wahl über Netzanbieterliste	**+**	**+**
Wahl aus lokalem Telefonbuch	**+**	**+**
Wahl aus Wahlwiederholungsliste	**+**	**+**
Interngespräche (selektiver Ruf/Sammelruf)	**+**	**+**
Freisprechen am Comfort-Mobilteil	**+**	**+**
Lauthören über Basis aktivierbar	**+**	**+ (nur 3015)**
Anzeige der Gesprächsdauer	**+**	**+**
Walkie-Talkie zwischen 2 Comfort-Mobilteilen (G4000 Comfort)	**+**	**+**
Clip-Anruferliste verwalten	**+**	**+**
Babyphon nach intern	**+**	**+**
Uhr am Mobilteil	**+**	**+**
Telefonbuchtransfer Mobilteil G3000 Comfort / G4000 Comfort	**+**	**+**
Raumüberwachung	**+**	**+**
Gebühren / Gesprächsdaueranzeige	**+**	**+**
Unterstützung aller Anrufbeantworter-Funktionen	**+**	**+ (nur 3015)**
Sprachwahl	**-**	**-**

Mobilteil 4000 Comfort	**Gigaset-Basis**
	4010/15 Classic
Lauthören an Basis	**+ (nur 4015)**
Telefonbuchtransfer zwischen 2 G4000 Comfort-Mobilteilen	**+**
Babyphon nach intern	**+**
Walkie-Talkie zwischen 2 Mobilteilen (G4000 Comfort)	**+**
CLIP-Anzeige am G4000 Comfort-Mobilteil	**+**
CLIP-Anruferliste verwalten	**+**
volle Unterstützung der T-Dienste der G4000 Basis	**+**
Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige am Comfort-Mobilteil	**+**
Unterstützung aller Anrufbeantworter-Funktionen der 4015 Classic Basis (außer Fernbedienung/-abfrage, Info-Funktion)	**+**

Mobilteil 4000 Comfort	Gigaset-Basis
Darstellung von Datum und Uhrzeitanzeige im Comfort-Mobilteil	+
Sprachwahl möglich	-
SMS-Unterstützung, es können SMS versendet bzw. empfangen werden	-
Einstellung von Berechtigungsstufen	-

Mobilteil 4000 Comfort	Gigaset-Basis
	4035/4135isdn
Sprachwahl	-
SMS Unterstützung	-
Anzeige für Anrufbeantworter ein und Aufnahme am Mobilteil	-
Bedienung über Sprachkommando	-
Automatische Netzanbietervorwahl	-
Babyfon von extern ausschalten	-

Mobilteil 3000 Classic/Comfort	Gigaset-Basis
	4975 voice & data
Wahl über Netzanbieterliste	+
Wahl aus lokalem Telefonbuch	+
Wahl aus Wahlwiederholungsliste	+
Interngespräche (selektiver Ruf / Sammelruf)	+
Freisprechen am Comfort-Mobilteil	+
Lauthören über Basis aktivierbar	-
Anzeige der Gesprächsdauer	+

Mobilteil 4000 Classic	Gigaset-Basis
	4975 voice & data
CLIP-Anzeige am G 4000 Classic Mobilteil	+
CLIP-Anruferliste verwalten	+
Einstellen von Berechtiungsstufen	+
volle Unterstützung der T-Dienste der 4010/4015 Comfort Basis	+
Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige am Classic Mobilteil	+
Unterstützung aller AB-Funktionen der 4015 Comfort-Basis	+
Darstellung der Uhrzeit am Classic-Mobilteil	+
Sprachwahl	-
SMS Unterstützung	-
Lauthören an der Basis möglich	-
Telefonbuchtransfer mit einem 4000 Classic-Mobilteil	-
Babyphon nach intern	-
Walkie-Talkie Funktionalität	-

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie drücken und danach die Ziffernkombinationen eingeben.
Z. B.: 4 GHI 4 GHI = **4-4** um das Datum einstellen.

Hauptmenü

im **Ruhezustand** des Telefons drücken:

1	Textmeldung	**1-1**	Text erstellen	
		1-2	Eingang	
		1-3	Ausgang	
		1-4	SMS-Zentrum 1	
		1-5	SMS-Zentrum 2	
2	T-Net-LM	**2-1**	Nr. unterdr.	
		2-2	Anklopfen	
		2-3	Rückruf aus	
		2-4	Umleitung	
		2-5	Wahlsperre	
		2-7	Anschlußsperre	
3	Familie/Freizeit	**3-1**	Babyfon	[Eingabe]
		3-2	Walkie-Talkie	
4	Termine/Uhr	**4-1**	Termin eingeben	[Eingabe]
		4-2	Wecker	[Eingabe]
		4-3	Ereignisse	[Eingabe]
		4-4	Datum/Uhrzeit	[Eingabe]
5	Audio	**5-1**	Telefonlautst.	[Eingabe]
		5-2	Rufton einst.	[Eingabe]
		5-3	Hinweistöne	[Eingabe]
6	Kosten	**6-1**	Letztes Gespr.	
		6-2	Alle Gespräche	
		6-3	Pro Mobilteil	
		6-4	Einstellungen	[Eingabe]
7	Einstellungen	**7-1**	Aut.Rufannahme	
		7-2	Sprache	[Liste]
		7-3	MT anmelden	[Liste]
		7-4	Basisauswahl	[Liste]
		7-5	Mobilteil-Reset	

8	Basis einstellen	8-2	System-PIN	[Eingabe]			
		8-3	Basis-Reset				
		8-4	Sonderfunkt.	8-4-1	Wahlverfahren	8-4-1-1	MFV
						8-4-1-2	IWV
				8-4-2	Flashzeiten	8-4-2-1	80 ms
						8-4-2-[...]	[usw. bis]
						8-4-2-7	600 ms
				8-4-3	Repeaterbetrieb		
				8-4-4	Vorwahlziffer	[Eingabe]	
				8-4-5	Notrufnummer	[Eingabe]	
				8-4-6	Int. Zuschalten		
		8-5	Preselection	8-5-1	Preselect.-Nr.		
				8-5-2	Mit Preselect		
				8-5-3	Ohne Preselect		
		8-6	Durchwahleinst.	8-6-1	Durchwahl		
				8-6-2	Ansage aufn.		
				8-6-3	Ansage anhören		
				8-6-4	Ansage löschen		
9	Anrufbeantw.	9-1	Taste 1 belegen	9-1-1	T-NetBox		
				9-1-2	Anrufbeantw.		
		9-2	Anrufbeantw.				
		9-4	Info aufnehmen				
		9-5	Ansagen	9-5-1	Ansage aufn.		
				9-5-2	Ansage anhören		
				9-5-3	Ansage löschen		
				9-5-4	Hinweis aufn.		
				9-5-5	Hinweis anhören		
				9-5-6	Hinweis löschen		
				9-5-7	Modus	[Liste]	
		9-6	Aufzeichnungen	9-6-1	Aufz.länge		
				9-6-2	Aufz.qualität		
		9-7	Mithören				
		9-8	Rufanzahl				

Telefonbuch/Netzanbieterliste

/ drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen.

Nach der Auswahl eines Eintrags und anschließendem Drücken von stehen folgende Menüfunktionen zur Verfügung:

1	Nr. verwenden	
2	Eintrag löschen	
3	Eintrag senden	
4	Sprachwahl	(nur bei 4015)
5	Liste löschen	
6	Liste senden	
7	Speicherplatz	

Nachrichten

drücken, um **Nachrichten** aus der T-NetBox, des Anrufbeantworters, der Nachrichtenliste und Textmeldungen aufzurufen.

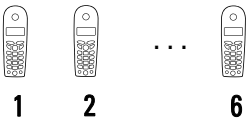
Anschließend stehen folgende Menüfunktionen zur Verfügung:

1	Textmeld.:				
2	Anrufb.:	(wenn vorhanden)			
3	T-NetBox:				
4	Anrufe:	4-1	Nr. ins Tel.buch		
		4-2	Liste löschen		
		4-3	Einstellung	4-3-1	Entgang. Anrufe
				4-3-2	Alle Anrufe

Kurzanleitung

Mobilteil	
Mobilteil ein-/ausschalten	**lang** drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	**lang** drücken
Töne ein-/ausschalten	**lang** drücken
Extern anrufen	
Wahl wiederholen	ggf. Eintrag auswählen
Rufnummer im Telefonbuch speichern	Nr. ins Tel.buch OK
Mit Telefonbuch wählen	[Name] ggf. oder
Mit Anruferliste wählen	Anruferliste OK ggf. Eintrag
Hörerlautstärke einstellen	Audio OK Telefonlautst. OK Sichern
Intern anrufen	ggf. internen Teilnehmer wählen
Ruf an alle Mobilteile	An alle oder
Gespräch an anderes Mobilteil übergeben	ggf. internen Teilnehmer wählen OK
Intern rückfragen	und internen Teilnehmer OK ;beenden: Beenden
Datum, Uhrzeit einstellen	Termine/Uhr OK Datum/Uhrzeit OK Datum und Uhrzeit einstellen Sichern
Wecker einstellen	Termine/Uhr OK Wecker OK Einstellungen vornehmen Sichern
Anrufbeantworter	
Nachrichten anhören	Anrufb.: OK **oder** lang drücken
Zur nächsten Nachricht:	oder 3 DEF
Zur übernächsten Nachricht	oder 3 DEF 3 DEF
Nachricht wiederholen	**oder**
Nachrichten löschen	Alte löschen OK oder Löschen drücken
Zur vorherigen Nachricht	

Zubehör



Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- gebührenfreie Intern-Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt weiterverbinden etc.

Gigaset Mobilteil 4000 Comfort

Das Gigaset 4000 Comfort bietet Ihnen erweiterte Möglichkeiten:

- 5-zeiliges beleuchtetes Grafik-Display,
- SMS,
- Walkie-Talkie,
- Freisprechen,
- Telefonbuch für ca. 200 Rufnummern/Namen,
- Babyfon,
- Terminfunktion.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün.*

Gigaset Mobilteil 4000 Classic

Das Gigaset 4000 Classic bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale:

- 12-stelliges Display zur Anzeige von Uhrzeit, Rufnummern etc.,
- Telefonbuch mit 20 Einträgen,
- Wecker-Funktion,
- Wahlwiederholung der letzten fünf Rufnummern

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün.*

* Landesspezifisch

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Reichweite Ihres Gigasets vergrößern und Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

In dem erweiterten Funkbereich können alle Funktionen des Mobilteils genutzt werden, wie Sie es gewohnt sind. **(Nicht in allen Ländern verfügbar!)**

Gigaset Mobilteil 4000 Micro

- Beleuchtete Tastatur,
- Vibrationsalarm,
- Anschlussbuchse für Headset, PC und MP3-Player,
- 5-zeiliges beleuchtetes Grafik-Display,
- SMS,
- Walkie-Talkie,
- Freisprechen,
- Telefonbuch für ca. 200 Rufnummern/Namen,
- Babyfon,
- Terminfunktion.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau metallic*

Alle **Geräte**, **Zubehörteile** und **Akkus** können Sie über den **Fachhandel** oder im Internet über den **Siemens Service Shop** beziehen:

https://communication-market.siemens.de/serviceshop/default.asp

* Landesspezifisch

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden
- von Mobilteilen **89**
- von weiteren Mobilteilen **89**

Akkus
- einlegen **10**
- empfohlene **118**
- laden **10**

Akkuwarnton ein-/auschalten **105**
AKZ (Amtskennziffer) **112**
Amtsberechtigung **95**
Anklopfen **93**
Anklopfen, ein-/ausschalten **44**
Anmelden
- von Mobilteilen **12**
- von weiteren Mobilteilen **87**

Anruf
- annehmen **18**
- vom Anrufbeantworter übernehmen **21**
- weitergeben (verbinden) **92**

Anrufbeantworter **75**
- Ansage aufnehmen **77**
- ein-/ausschalten **75**
- Fernabfrage **83**, **136**
- Gespräch übernehmen **81**
- Hinweistext aufnehmen **77**
- individuell einstellen **85**
- Mithören **86**
- Nachrichten anhören **79**
- Nachrichten löschen **80**

Anrufen
- extern **17**
- intern **17**

Anruferliste **40**
Anrufumleitung **44**
- Allgemeine Anrufumleitung **45**
- Selektive Anrufumleitung **46**

Ansage
- Restspeicherzeit **76**

Ansage (AB)
- anhören **78**
- aufnehmen **77**
- auswählen **76**
- löschen **78**

Anzahl der Ruftöne **85**
Aufnehmen von Gesprächen **21**
Aufstellen der Basis **7**
Aufzeichnungsqualität **86**
Ausschalten
- Anrufbeantworter **75**
- Mobilteil **11**
- Tastensperre **11**
- Warn- und Signaltöne **105**

Automatische Netzanbietervorwahl **55**
Automatische Rufannahme **106**

B

Babyfon **97**
Basis
- An Telefonanlage anschließen **111**
- anschließen **8**
- aufstellen **7**
- Einstellen von Pausenzeiten **113**
- In Lieferzustand zurücksetzen **108**
- wechseln **89**

Basis aufstellen **7**
Bestätigungston **105**
Betriebszeiten des Mobilteils **118**
Briefkastenfunktion **40**

C

Call-by-Call **53**
CLIP **19**
- Anruferliste **40**
- Rufnummernanzeige **19**

CLIR **19**
Customer Care (Service) **117**

D

Datum einstellen **13**
Displaysprache ändern **102**
Display-Tasten **1**
Durchwahl **24**
- Anruf übernehmen **24**

Durchwahl ein- oder ausschalten **95**
Durchwahlansage **96**

E

Einschalten
- Anrufbeantworter **75**
- Mobilteil **11**
- Tastensperre **11**
- Warn- und Signaltöne **105**

Einstellungen **102**
- Anrufbeantworter **85**
- Displaysprache **102**
- Hörer-Lautstärke **103**
- Lautsprecher-Lautstärke **103**
- Rufton-Lautstärke **103**

Einträge in Preselection-Listen speichern/ändern **56**
Empfangsbereich **7**
Ereignisse **16**

F

Fehlerton **105**
Flashzeit **111**
Fragen und Antworten **114**
Freisprechen **20**
- Lautstärke einstellen **20**

G

GAP-Standard **87**
Garantie **135**
Gebühren siehe Gesprächskosten **58**
Gespräch
- annehmen **18**
- aufnehmen **21**
- beenden **17**
- intern weitergeben (verbinden) **92**
- mitschneiden **21**
- übernehmen **21**
- vom Anrufbeantworter übernehmen **21**
- weiterverbinden **92**

Gesprächsdauer **58**
Gesprächskosten anzeigen/löschen **59**
Gürtelclip **11**

H

Hinweisansage **76**
- anhören **78**
- aufnehmen **77**
- löschen **78**

Hinzuschalten (zu einem Gespräch) **94**
Hörer-Lautstärke **103**
Hörgeräte **6**

I

In Betrieb nehmen **7**
Info (AB) aufnehmen **81**
Intern anrufen **17**
IWV (Impulswahl-Verfahren) **111**

K

Kompatibilität **122**
Konferenz **50**
Kosten anzeigen/löschen **59**
Kostensparfunktion **85**
Kurzanleitung
- Fernabfrage Anrufbeantworter **136**
- Mobilteil **128**

L

Ladezeiten des Mobilteils **118**
Ladezustandsanzeige **10**
Lauthören **20**
Lautsprecher-Lautstärke einstellen **103**
Lieferzustand
- Basis **108**
- Mobilteil **106**

M

Makeln **50**
Medizinische Geräte **6**
Melodie **103**
Menü-Übersicht **125**
MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) **111**, **112**
Mikrofon stummschalten **20**
Mitschneiden **21**
Mobilteil
- abmelden **89**
- anmelden **12**
- Betriebs- und Ladezeiten **118**
- Displaysprache ändern **102**
- ein-/ausschalten **11**
- Externe Wahl sperren **95**
- In Lieferzustand zurücksetzen **106**
- Melodie ändern **103**
- Namen ändern **90**
- Wechsel zu einer anderen Basis **89**

N

Nachricht (AB)
  anhören **79**
  löschen **80**
Netzanbieter **27**
Netzanbieterliste
  Alle Einträge löschen **33**
  Eintrag löschen oder anzeigen **30**
  Eintrag senden **31**
  Namen eingeben **28**
  Rufnummer speichern **27**
  Rufnummer wählen **29**, **53**
  senden **32**
Netzanbietervorwahl, automatische **55**
Notrufnummer
  speichern **110**
  wählen **110**

P

Paging **101**
Pause während der Wiedergabe **79**
Pflege des Telefons **114**
PIN ändern **109**
Preselection (autom. Netzanbietervorwahl) **55**
Prozeduren für
  T-Net-Leistungsmerkmale **120**

Q

Quittungstöne ein-/ausschalten **105**

R

Reichweite **7**
Repeater **107**
Restspeicherzeit **76**
Rückfrage **50**
Rückfrage (intern) **93**
Rückruf **52**
Rufannahme (automatisch) **106**
Rufnummer unterdrücken **43**
Rufnummernanzeige (CLIP) **19**
Rufton-Lautstärke einstellen **103**

S

Sammelruf (Intern anrufen) **92**
Schnellwahl
  für den Anrufbeantworter einstellen **82**
  Taste 1 Belegen **1**
Schutzfolie **10**
Service (Customer Care) **117**
Sicherheitshinweise **6**
SMS **60**
  Ausgangsliste **69**
  Eingangsliste **67**
  Emfangene SMS lesen und löschen **67**
  Gespeicherte SMS lesen, ändern, senden oder löschen **69**
  schreiben, speichern und senden **62**
Speichern
  Notrufnummern **110**
  Rufnummern **27**
  System-PIN **109**
Sprachwahl **2**, **35**
Standardansage **76**
Steckernetzgerät **6**
System-PIN ändern **109**

T

Tastenklick ein-/auschalten **105**
Tastenschutz **11**
Tastensperre **11**
Technische Daten **118**
Telefon stummschalten **20**
Telefonanlage **111**
Telefonanlagen
  Auf Tonwahl umschalten **112**
  Flashzeit einstellen **111**
  Pause nach Vorwahlziffer speichern **113**
  Vorwahlziffer speichern **112**
  Wahlverfahren einstellen **111**
Telefonbuch **27**
  Alle Einträge löschen **33**
  Eintrag ändern **30**
  Eintrag anzeigen **30**
  Eintrag löschen **30**
  Eintrag senden **31**
  mit Sprachwahl **35**
  Namen eingeben **28**
  Rufnummer speichern **27**
  Rufnummer wählen **29**
  senden **32**

Telefonieren
Anruf annehmen **18**
Intern anrufen **17**
Termine (Nicht angenommene) **16**
Terminruf ausschalten **16**
Textmeldungen
siehe SMS **60**
SMS-Zentrum **70**
T-NetBox **23**
T-Net-Leistungsmerkmale **43**, **120**
Töne **105**

U

Uhrzeit einstellen **13**
Umleitung siehe Anrufumleitung **44**

V

Verbinden **92**
Verpackungsinhalt **7**
Vorwahlziffer **112**

W

Wahlsperre
einrichten **47**
Nummernliste definieren **48**
Wahlverfahren **88**, **111**
ändern **111**
Flash-Zeit einstellen **111**
Wahlwiederholung
Automatisch **25**
Manuell **25**
Walkie-Talkie-Modus **100**
Wecker
aktivieren **14**
deaktivieren **14**
Weckruf **15**
Weckruf ausschalten **15**
Weitere Mobilteile
abmelden **89**
anmelden **87**
Weiterverbinden **92**

Z

Zeichentabelle **28**
Zu einem Gespräch hinzuschalten **94**
Zubehör **129**

Garantie

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in Deutschland erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung der Garantie wenden Sie sich bitte an Ihr Customer Care Center (Seite 117).

Anrufbeantworter-Fernabfrage

Die Funktion der Tasten zum Fernbedienen des Anrufbeantworters ist bei allen Telefonen, Mobilteilen und Tonsendern gleich. Die „Scheckkarte“ verdeutlicht Ihnen den Einstieg in die Fernabfrage (z. B. aus einer Telefonzelle, von einem Hotel etc.) sowie die Bedeutung der Tasten .

SIEMENS Gigaset 4975

Einstieg:

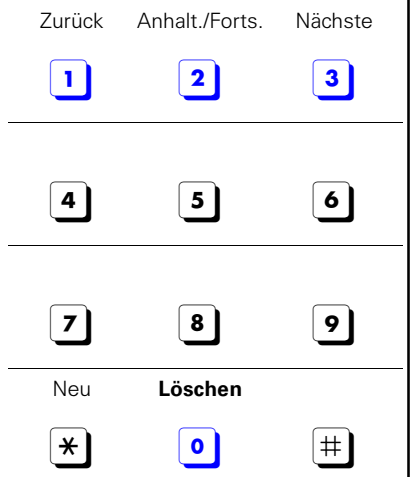
Eigene Rufnummer wählen.
Sie hören Ihren Anrufbeantworter.

9 + Taste drücken und System-PIN eingeben.
Über Ziffern-Tasten Anrufbeantworter steuern.

Anrufbeantworter einschalten:
Telefon ca. eine Minute klingeln lassen.

System-PIN eingeben.
Der Anrufbeantworter schaltet sich ein.

SIEMENS Gigaset 4975



Herausgegeben vom Bereich
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 München

© Siemens AG 2002
All rights reserved. Subject to availability.
Right of modification reserved.
Printed in Germany (08/2002).

Siemens Aktiengesellschaft
http://www.my-siemens.com

Best.-Nr.: A31008-G4975-B102-1-19